

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 268.

Dienstag den 25. September.

1849.

Verordnung,

die Ausführung von §. 9. des Preßgesetzes vom 18. November 1848 betreffend.

Nach §. 9. des Preßgesetzes vom 18. November 1848 soll von allen für den Buchhandel und zum weitem Vertriebe im Publicum bestimmten, im Königreiche Sachsen gedruckten Erzeugnissen der Presse von dem sächsischen Drucker oder Verleger und Herausgeber, so wie von demjenigen, welcher anstatt des Druckers, Verlegers oder Herausgebers das Preßerzeugniß in Commission zum Vertriebe übernommen hat, gleichzeitig mit der ersten Ablieferung oder beziehentlich Versendung der Schrift ein brochirtes Exemplar an das Ministerium des Innern gegen Empfangsbcheinigung unentgeltlich abgegeben werden.

Dieser Bestimmung ist jedoch von den betreffenden Verpflichteten seither zum Theil gar nicht oder nur sehr mangelhaft Genüge geleistet worden.

Das unterzeichnete Ministerium sieht sich daher veranlaßt, gedachte Bestimmung, unter Hinweisung auf die für den Uebertretungsfall durch §. 14 des Preßgesetzes angeordnete Geld- oder Gefängnißstrafe hierdurch anderweit in Erinnerung zu bringen.

Dresden, den 17. September 1849.

Ministerium des Innern.

von Friesen.

Eppendorf.

Stadttheater.

„Berlin bei Nacht,“ Posse von Kalisch. — „Die Mar-seillaise,“ Drama von Gottschall.

Die Couplets in dem erstgenannten Stücke — um gleich mit dem Lobe zu beginnen — sind vortrefflich, die Beziehungen im Dialog auf die vorjährigen Berliner Zustände und Bestrebungen von schlagender Wirkung; aber in den ersten beiden Acten herrscht Mangel an Handlung, der eben durch jene Berliner Localbeziehungen verdeckt werden soll. Diese Beziehungen, diese aneinander gereihten Züge aus der Camera obscura des Berliner Lebens haben gewiß dort für das Zuwenig der Handlung entschädigt, diese würde vielleicht sogar die Beziehungen geschwächt haben. Ein Leipziger Messpublicum, aus ganz Deutschland recrutirt, kann das innige Verständniß für das eingefleischte Berlinerthum nicht besitzen: die Couplets und einzelne Witzworte ausgenommen, gingen die ersten Acte auch ziemlich kühl vorüber; der dritte Act aber ist mit Innern und äußern Hilfsmitteln sehr reich ausgestattet, erweckte das Interesse zum lauten Beifall und zum Herausrufen der Darsteller und des anwesenden Verfassers. Bei der zweiten Vorstellung, der wir heute beigewohnt, fanden auch die ersten Acte den lebhaftesten Anklang, und das Stück dürfte sich bei einem stabilen Publicum schon auf längere Zeit einbürgern. Einzelne Züge, satyrische Hinweisungen sind von genialer Ursprünglichkeit. Immer bleibe aber das Stück seiner ganzen Bedeutung nach für Berlin geschrieben und kann auch dort nur sein vollstes Verständniß und seine Anerkennung finden. Viele Copien von Persönlichkeiten des Tages und der dortigen Wirksamkeit und kurzer Celebrität, die in ihrer Vorführung natürlich „Jubel“ hervorbringen mußten, gingen hier wirkungslos vorüber. — Die Darstellenden: Frau Günther-Bachmann, Frau Eicke und Fräulein Sey, die Hrn. Julius, Kühn, Ballmann und Pättsch verdienen lobende Auszeichnung; im Ballet erhielt Fr. Rosenthal mehrfachen Applaus, der auch der „Baviernaise (!) pas Caractère“ des Herrn und der Frau Beyerle nicht fehlte; Arrangement und Ausstattung waren unsern Kräften angemessen.

Die zweite Novität, „Die Mar-seillaise,“ ist nach einer Anekdote oder Novelle abgefaßt, die 1832 (irren wir nicht) die Runde durch die Blätter machte. Rouget de Lisle erhielt als Greis in seiner Einsamkeit noch die Nachricht von dem Wiederaufleben seines Liedes, von dem Sturz der alten Bourbons, und durch L. Philipp das Kreuz der Ehrenlegion, und eine Pension. Damals, bald

nach der Julirevolution, hätte das Stück noch viel größern Effect gemacht; jetzt kann man nicht gut an Louis Philipps Gnadengeschenke erinnern, der Orden wirkt nicht mehr, aber die Klänge des Liedes bleiben berauschend und erhebend, und der Verfasser hat seinen Stoff, der nur zwei Situationen umfaßt, poetisch-schwunghaft und mit großem äußern Effect behandelt. Der Beifall war lebhaft, zum Schluß stürmisch, und Herr Pättsch, der den Rouget mit poetischer Auffassung und Wärme gab, ward unter allgemeiner Acclamation gerufen. — n.

Witterungs-Beobachtungen

vom 16. bis 22. September 1849.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Barom. b. 10° R. Stunde.	Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
16.	Morgens 8	28. 1—	+ 8,3	NO.	Nebel.
	Nachmittags 2	— 1—	+ 14,7	NO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 1—	+ 9,5	NNW.	matt gestirnt.
17.	Morgens 8	— 0,4	+ 8,5	S.	gewölkt.
	Nachmittags 2	27. 11,3	+ 15,4	S.	gewölkt.
	Abends 10	— 10,5	+ 11,5	S.	trübe.
18.	Morgens 8	— 10,2	+ 8,2	WSW.	Regen.
	Nachmittags 2	— 11	+ 9—	W.	Regen.
	Abends 10	— 10,5	+ 8—	WNW.	Regen.
19.	Morgens 8	— 10,7	+ 9,2	NW.	Regen.
	Nachmittags 2	— 11,6	+ 10,5	NW.	bewölkt, feucht.
	Abends 10	28. —	+ 9—	NW.	trübe, feucht.
20.	Morgens 8	28. —	+ 8,6	NO.	Regen.
	Nachmittags 2	— 0,1	+ 10,4	ONO.	dicht bewölkt.
	Abends 10	— 1—	+ 8—	ONO.	Wolken.
21.	Morgens 8	— 1,6	+ 8,7	NO.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 1,6	+ 14,8	NO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 1,6	+ 7,6	NO.	gestirnt.
22.	Morgens 8	— 1,4	+ 7—	NO.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 0,7	+ 14,6	NO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 0,7	+ 9,8	ONO.	gestirnt.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 24. September 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	143½	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17½	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ g	—	91
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	—	102½	Holländ. Duc. à 3 g . . . auf 100	7½*)	—	do. do. à 4 g	—	99½
Berlin pr. 100 r Pr. Crt.	—	99½	Kaiserl. do. do. . . . do.	7½*)	—	do. do. à 4 g	—	85
Bremen pr. 100 r Ld'or.	—	112½	Bresl. do. do. - à 65½ As - do.	—	6½	do. do. . . .	—	95
à 5 r	—	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6½	lausitzer do. . . . 3 g	—	99½
Breslau pr. 100 r Pr. Crt.	—	99½	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	2½	do. do. do. . . . à 4 g	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	—	57	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	—
in 24 Fl.-Fuss	—	—	Gold pr. Mark fein Köln. - do.	—	—	Obligationen à 3½ g pr. 100 r	—	104
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	150½	—	Silber do. do. . . . do.	—	—	Ch.-Rieser E.B.-Anl. à 10 r 4 g	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	—	6. 26½	Staatspapiere, Actien etc.,			K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	—	81½	<i>exclusive Zinsen.</i>			à 3½ g in Pr. Cour. pr. 100 r	—	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	—	95½	K. Sächs. Staatsp. } v. 1000 u. 500 r	—	85	à 3½ g in Pr. Cour. pr. 100 r	—	—
Augustd'or à 5 r à ½ Mk. Br. u.	—	—	à 3 g im 14 r F. } kleinere . . .	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 g pr. 150 fl. C.	—	—
à 12 K. 5 Gr. . . . auf 100	—	—	do. do. do. . . . à 4 g à 500 -	99	—	do. do. à 4 g - do. do.	—	—
Preuss. Frd'or 5 r idem - do.	—	—	do. do. à 5 g } v. 500 u. 200 r	—	105½	do. do. à 3 g - do. do.	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 r nach ger-	—	—	do. do. . . .	—	—	Lauf. Zins. à 103 g im 14 r F.	—	—
ring. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12½*)	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ g	—	93	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 g	—	—
			im 14 r F. } kleinere . . .	—	—	Leipziger Bank - Actien à 250 r	—	—
			Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	excl. Zinsen pr. 100 r	1.0	—
			Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	104½
			1855 à 4 g, später 3 g à 100 r	68½	—	à 100 r excl. Zinsen pr. 100 r	—	—
			K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	83	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 r	—	89½
			à 3 g im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	—	excl. Zinsen pr. 100 r	—	—
			Leipz. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 -	—	94½	Löbau-Zittauer Eisenb. - Actien	—	20
			à 3 g im 14 r F. } kleinere . . .	—	—	excl. Zinsen pr. 100 r	—	198
						Magdeb.-Leipz. Eisenb. - Actien	—	—
						à 100 r excl. Zinsen pr. 100 r	—	—
						Chemnitz - Rieser Eisenb. - Act.	—	—
						à 100 r zur Zeit zinslos . . .	29	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr. — Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 5 Pf.

Haupt-Gewinne

1. Ziehung 5ter Classe 36ster K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.
Montags den 24. September 1849.

Nummer.	Thaler.	Zuhaber
4890	2000	bei Hrn. C. C. F. Meyer in Weithayn.
22912	1000	„ „ C. Böttcher in Leipzig.
21508	1000	„ „ W. Wallerstein jun. in Dresden.
15602	1000	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
15844	1000	„ „ H. A. Konthaler in Dresden.
12855	1000	„ „ J. F. Hark in Leipzig.
25924	1000	„ „ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
2885	1000	„ „ G. J. Treischer und Comp. in Dresden.
22716	1000	„ „ W. Wallerstein jun. in Dresden.
4854	1000	„ „ C. C. F. Meyer in Weithayn.
16281	400	„ „ J. F. Hark in Leipzig.
399	400	„ „ W. Koch jun. in Jena.
11841	400	„ „ J. F. Hark in Leipzig.
7223	400	„ „ C. Böttcher in Leipzig.
6018	400	„ „ G. H. Stein und Comp. in Dresden.
15417	400	„ „ J. F. Hark in Leipzig.
732	400	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
19658	400	„ „ J. F. Hark in Leipzig.
8468	400	„ „ H. Seyffert in Leipzig.
15426	400	„ „ J. F. Hark in Leipzig.
20902	400	„ „ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
18201	400	„ „ J. F. Hark in Leipzig.
3017	400	„ „ R. Schramm in Waagen.
11709	400	„ „ H. F. Hänfel in Zittau.
23952	400	„ „ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
10111	200	„ „ G. H. Stein und Comp. in Dresden.
7725	200	„ „ J. F. Hark in Leipzig.
16441	200	„ „ J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.
27636	200	„ „ C. C. F. Meyer in Weithayn.
24972	200	„ „ J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.
10312	200	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
28288	200	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
18512	200	„ „ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
6551	200	„ „ W. Koch jun. in Jena.
2474	200	„ „ J. A. Thiersfelder und Söhne in Neufirchen.
28498	200	„ „ B. Rexell in Chemnitz.
6204	200	„ „ S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
13408	200	„ „ J. F. Hark in Leipzig.

	Paris den 21. September.
5 g Rente baar	89. 15.
„ „ pr. Ultimo	89. 15.
8 g „ „	56. 20.
„ „ pr. Ultimo	56. 20.
Nordbahn 440. — Bankactien 2335. —	

Leipziger Börse, am 24. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	98½	—	Leipzig-Dresdner .	—	104½
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . .	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	92	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	—	198
do. La. B.	—	92	Sächs.-Schlesische	—	184
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	88½	88
Chemnitz-Riesa . .	29	—	Thüringen	—	—
do. 10 r - Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 r - Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	95	Anh.-Dess. Landesb.	119	—
pr. Messe	—	—	Oesterr. Bank-Noten	96½	95½
Fr.-Wilh.-Nordbahn	49½	—	Preuss. Bank-Anth.	100	—

Leipzig, den 24. September. Spiritus loco 20½ - 20 Thlr.
London den 20. September.
3 g Consols baar und auf Rechnung 92½.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Bethaal dicht am Thomaspfortchen Nr. 1.)
Versöhnungsfest.
Heute Dienstag den 25. September Abends Vorbereitung.
Anfang ¼ auf 7 Uhr, Predigt um ¼7 Uhr.
Morgen Mittwoch den 26. Septbr. Gottesdienst den ganzen Tag.
Anfang um halb 8 Uhr, Vormittags-Predigt um 11 Uhr, Nachmittagspredigt um halb 5 Uhr.

Leipziger Synagoge.

(Brühl 71.)
Versöhnungstag: Dienstag Abends Predigt und Abendgebet, Anfang um 6 Uhr. Mittwoch Morgens Anfang um 7 Uhr, Todtenfeier und Predigt nach 11 Uhr; Abends Predigt um ¼5 Uhr.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.
Nachzüge 10 U. Vorm. (bis Dschaf 7 U. Abends). Von Riesa und Dschaf früh 5 Uhr.
Berlin über Röderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1½ U.
Ankunft in Berlin 12¼ U. Mittags und 9 U. Abends.
Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen; 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.

Magdeburg: 6 1/2 U. früh nach Magdeburg und Berlin, auch Eisenach und Cassel;
 7 1/2 U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;
 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach und Cassel;
 5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach; für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis Erfurt;
 6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörse von 9—5 Uhr. Entree 5 Ngr.
Ausstellung des Zeuglodon Cetoides in der Reitbahn, von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter 8—6 U. im Augusteum, Kirchenflügel Nr. 1 parterre.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Theater.

Zum dritten Male:
Berlin bei Nacht

Posse mit Gesang und Tanz (eine dramatische Revue des Jahres 1848) in 3 Acten von Dr. Kalisch. Musik v. F. W. Meyer.

Personen:

Dietrich Fischer,	Herr Ballmann.
Alcibiades Stieffe,	= Julius.
Lorenz Proeffke,	= Stürmer
Madame Bühsecke,	Frau Gide.
Ein bekannter Unbekannter,	Herr Kühn.
Heinrich,	= Bätisch.
Malwine,	Fräul. Gey.
Pauline, Kellnerin,	Frau Günther-Bachmann.
Lord Meastbeat, Tourist aus London,	Herr Paulmann.
Lady Meastbeat, seine Gattin,	Frau Sattler.
Ein Commissionair,	Herr Guttmann.
Sturm,	Herr West.
Wolch, Anarchisten,	= Henry.
Phobus, Nachtwächter,	= Hofmann.
Erster, Constabler,	= Saalbach.
Zweiter,	= Wilcke.
Ein Mohr,	= Ludwig.
Erster, Kellner,	= Schrader.
Zweiter,	= Wittner.
Ein Kellnerbursche,	Leont. Paulmann.
Erster, fliegender Buchhändler,	R. Kretschmar.
Zweiter,	W. Götsch.
Ein Kellner bei Kroll,	Herr Klemm.
Ein Gensd'arm,	= Bindemann.
Ein Wursthändler,	= Schmidt.
Ein Straßenjunge,	W. Hofmann.
Ein Knabe,	Therese Paulmann.
Ein Mädchen,	Fräul. Schurig.
Musiker. Masken. Kellner. Fliegende Buchhändler. Bummler. Constabler. Rehberger. Volk u. s. w.!	

Vorkommende Tänze,

arrangirt vom Balletmeister Herrn Beyerle:

- 1) **Grand Galopp**, ausgeführt von sämtlichen Herren und Damen vom Chor.
- 2) **La Baviernaise, pas Caractère**, ausgeführt von Herrn Beyerle und Frau Beyerle-van Braaken sief.
- 3) **Pas de fleurs**, ausgeführt von Fräul. Rosenthal und dem Corps de Ballet.

Bekanntmachung.

Am 21. d. Mts. soll einem zur dormaligen Messe hier anwesenden Einkäufer auf der Straße eine Brieftasche entwendet, diese aber bald nachher dem Diebe, ohne denselben zu arretiren, wieder abgenommen worden sein, und ein jetzt bei uns verhafteter Fremder ist mit Bestimmtheit für Denjenigen, welchem man die Brieftasche nebst Inhalt wieder abgenommen, anerkannt worden. Da uns jedoch der Eigentümer der fraglichen Brieftasche nicht bekannt ist, so fordern wir denselben, oder diejenigen Personen, welche über ihn Auskunft ertheilen können, hierdurch auf, bei uns sich schleunigst zu melden, indem wir zugleich bemerken, daß denen, welche sich melden, keine Kosten erwachsen werden.

Leipzig am 24. September 1849.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Schnorr.

Bekanntmachung.

Zu dem Vermögen Herrn Johann Karl Jacobs, Hausbesizers und Schänkwirths allhier, ist in Verfolg der eingereichten Insolvenz-Anzeige der Concursproceß eröffnet worden. Es werden daher alle bekannte und unbekannte Gläubiger desselben, so wie überhaupt alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an dessen Vermögen zu haben vermeinen, hierdurch geladen,

den 10. October 1849,

welcher als Liquidationstermin anberaumt worden ist, unter der Verwarnung, daß sie außerdem von diesem Creditwesen ausgeschlossen und der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden erachtet werden, an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem verordneten Rechtsvertreter, so wie unter sich über die Priorität zu verfahren und binnen 6 Wochen zu beschließen, auch

den 21. November 1849

der Bekanntmachung eines Präklusivbescheids, welcher für die Nicht-erschienenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, hiernächst

den 28. November 1849

unter Verwarnung, daß diejenigen, welche ausbleiben, oder über die geschehenen Vorschläge nicht bestimmt sich erklären, den Beschlüssen der Mehrzahl für beitretennd werden erachtet werden, anderweit an Amtsstelle sich einzufinden, die Güte unter sich zu pflegen und wo möglich einen Vergleich unter sich abzuschließen, dafern aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte,

den 4. December 1849

der Introtulation der Acten zum Verspruch und

den 15. Januar 1850

der Bekanntmachung eines Locationserkenntnisses, welches für die Ausgebliebenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu versehen. Auch haben auswärtige Gläubiger einen Bevollmächtigten am hiesigen Orte zu bestellen.

Kreisamt Leipzig am 14. Mai 1849.

Kunad.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll

den 2. October 1849

wegen ausgeklagter Schuld nach Maafgabe der erläuterten Proceßordnung ad tit. XXXIX. §. 15. fg. und des Mandats vom 26. August 1732 mit Subhastation des Frauen Augusten Wilhelminnen verw. Kolbe, geb. Brauer, hier angehörigen, in Schleußig unter Nr. 15 des dasigen Brandcatasters gelegenen und im Folium 9 des Grund- und Hypothekenbuches für diesen Ort eingetragenen Hausgrundstückes, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf Eintausend Zweihundert und Sieben und Sechszig Thaler gewürdert worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kaufwillige werden daher geladen, an dem vorgenannten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun, und wenn es an hiesiger Thomaskirche zwölf Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maafgabe des obgedachten Mandats dieses Grundstück mit den darauf gefallen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus den auf dem Vorsaale des hiesigen Kreisamtslocals, wie in der Schänke zu Schleußig öffentlich aushängenden Subhastationsanschlügen zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, am 29. Juni 1849.

Der Kreisamtsverweser
Goldesfreund.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll die dem hiesigen Bürger und Zimmermeister Herrn Carl Wilhelm Liebner zugehörige, am Flossplatz allhier neben dem Schimmelschen Vorwerk gelegene, im Flurbuche Abtheilung I. unter Nr. 833 ee. aufgeführte Baustelle nebst Garten und sonstigem Zubehör

den 26. September 1849

von uns öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags

um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausfeier Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagte Baustelle nebst Garten und sonstigem Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 2130 Thaler ausgefallenen gerichtlichen Taxe der mehrerwähnten Baustelle nebst Garten und Zubehör ist übrigens auf die davon zu entrichtende jährliche Grundsteuer von 8 $\frac{1}{2}$ A auf 11, $\frac{1}{2}$ Steuereinheiten, so wie auf die jährliche Communalabgabe und Bürgerschoss an 1 $\frac{1}{2}$ A nicht Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauen Beschreibung des Grundstücks auf die Taxationschriften und Protocolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigefügt sind.

Leipzig den 7. Juli 1849.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

G. A. Steche.

Beygang.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das dem hiesigen Bürger und Zimmermeister Herr Johann Carl Bauer zugehörige, auf der Frankfurter Straße sub No. 1508 des Brandcatasters A gelegene Haus- und Gartengrundstück nebst Zubehör

den 29. October 1849

von uns öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn die Rathhausuhr Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Grundstück nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 8000 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe des Grundstücks ist übrigens auf die davon nach der Versicherungssumme von 4000 Thlr. zur Immobilienbrandcasse und die zum vollen Ansage von 10 Thlr. 11 Ngr. 7 Pf. alljährlich zum Stadtschulden- Tilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauen Beschreibung des Grundstücks auf die Taxationschriften und Protocolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigefügt sind.

Leipzig, den 3. Juli 1849.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

G. A. Steche.

Beygang.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das Gottlieb Mohs zugehörige, zu Lindenau unter Nr. 138 des Brandcatasters gelegene Windmühlengrundstück, welches ortsgerechtlich auf

4500 Thaler

gewürdert worden ist, von dem unterzeichneten Rath's-Landgerichte

den 2. October 1849

öffentlich versteigert werden.

Alle diejenigen, welche gesonnen sind, das ernannte Grundstück zu erstehen, haben sich daher spätestens in dem anberaumten Subhastationstermine Vormittags vor 12 Uhr an Rath's-Landgerichtsstelle zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn an gedachtem Tage die Uhr auf hiesigem Rathhause die zwölfte Stunde ausgeschlagen haben wird, gedachtes Grundstück nebst Zubehör demjenigen, der das Meiste geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Beschreibung des Grundstücks und Bedingungen des Verkaufs sind an Rath's-Landgerichtsstelle und im Gasthose zu Lindenau ausgehängt.

Leipzig, den 6. Juli 1849.

Das Rath's-Landgericht.

In Stellvertretung: Thon.

Engel.

Die Allgemeine Affecuranz in Triest

empfohlen für alle Arten Versicherungen gegen Feuer- und Elementar-Schäden.

Die General-Agenten für Sachsen Dufour Gebr. & Co., Katharinenstraße Nr. 14.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das dem Ziegeleibesitzer Johann Carl Friedrich Schmorle und dessen geschiedener Ehefrau Johanne Christiane geb. Hedrich zugehörige, sub Nr. 13 des Brandcatasters allhier gelegene Hausgrundstück sammt Zubehör, welches zusammen ohne Berücksichtigung der Oblasten ortsgerechtlich auf

320 Thaler

gewürdert worden ist, von den unterzeichneten Gerichten

den 17. October 1849

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden nothwendigerweise versteigert werden.

Alle Diejenigen, welche gesonnen sind, das gedachte Grundstück zu erstehen, haben sich daher in dem anberaumten Subhastationstermine Vormittags an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle einzufinden, unter dem Nachweise ihrer Zahlungsfähigkeit ihre Gebote zu eröffnen und sodann gewärtig zu sein, daß, so bald am gedachten Tage die hiesige Kirchenuhr Mittag 12 Uhr ausgeschlagen haben wird, das gedachte Hausgrundstück sammt Zubehör demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufe das höchste Gebot gethan haben wird, gegen Erfüllung der bei nothwendigen Subhastationen gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Eine Beschreibung des Grundstücks, so wie ein Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten ist dem im hiesigen, dem Gutsbesitzer Weise zugehörigen Gasthose aushängenden Subhastationspatente beigefügt.

Gaußsch, den 10. Juli 1849.

Die Freiherrlich von Lindenthalschen Gerichte daselbst.

Dr. Lauchitz, G.-D.

J. Schöne, Act.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll das den Erben des Maurergesellen Carl Friedrich Weymann zugehörige, in Gaußsch sub Nr. 57 des Brandcatasters gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör, welches zusammen, ohne Berücksichtigung der Oblasten, auf

826 Thlr. 15 Ngr.

ortsgerechtlich taxirt worden ist, von den unterzeichneten Gerichten

den 30. November 1849

an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden nothwendiger Weise versteigert werden.

Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, hiermit geladen, am gedachten Tage des Vormittags an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle sich einzufinden, unter dem Nachweise der Zahlungsfähigkeit ihre Gebote zu eröffnen, und sodann gewärtig zu sein, daß, sobald am gedachten Tage die hiesige Kirchenuhr die zwölfte Stunde geschlagen haben wird, das zu versteigernde Grundstück sammt Zubehör demjenigen, welcher nach drei Mal erfolgtem Ausrufe das höchste Gebot gethan haben wird, gegen Erfüllung der bei nothwendigen Subhastationen gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Eine Beschreibung des Grundstücks, so wie ein Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten ist dem im hiesigen, dem Gutsbesitzer Weise zugehörigen Gasthof aushängenden Subhastationspatente beigefügt.

Gaußsch den 13. September 1849.

Die Freiherrlich vom Lindenthalschen Gerichte daselbst.

Dr. Lauchitz, Ger.-Dir.

Schöne, Act.

Jagd-Verpachtung.

Die der Gemeinde Müsschlena gehörige Jagd, gegen 1550 Morgen Land, zwei und eine halbe Stunde von Leipzig, soll so bald als möglich aus freier Hand verpachtet werden. Pachtliebhaber möchten sich bei dem Orts-Schulzen Mohr oder in der Schenke melden.

Pachtbedingungen liegen bei diesen beidgenannten zu jeder Zeit bereit.

Uebrigens wird noch bemerkt, daß das Wild bis jetzt ganz verschont ist.

Die Gemeinde Müsschlena.

Bekanntmachung.
Das Comptoir
des Speditions- und Verladungs-Geschäfts

v o n
Adolph Ruschpler
 in Leipzig und Chemnitz

befindet sich seit 1. huj. nicht mehr
 „Serbergasse, goldne Sonne,“
 sondern

„**Auerbachs Haus,**“

Brühl- u. Reichsstrassenecke Nr. 17/382,

und empfiehlt sich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung zur Uebernahme und Beförderung von Gütern nach allen Richtungen hin bei festem Lohn und Lieferzeit.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur Hauptziehung 36r R. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich

C. Schröter,

Nicolaistraße Nr. 33 im Gewölbe.

NB. Auch liegen bei mir die täglichen Ziehungslisten für Jedermann zur Ansicht aus.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 24. September hat die Ziehung 5ter Classe 36. Lotterie begonnen. Mit Kaufloosen à $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens J. A. Pöbler, Katharinenstraße Nr. 5.

Bade-Anzeige.

Mit Bezug auf die ausführliche Bekanntmachung in Nr. 256 und Nr. 258 des Tageblattes empfiehlt sich den Messbesuchenden **die Krügersche Bade-Anstalt,** Rosenthalgasse Nr. 1 u. 2.

Stablissemments-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich auf hiesigem Plage als **Radlermeister** etablirt habe und bitte zugleich höflichst, mich bei Bedarf in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln mit gütiger Abnahme zu erfreuen und sich der besten und billigsten Bedienung versichert zu halten.
 Hochachtungsvoll

Wilhelm Dietz,

Wohnung Burgstraße Nr. 17,
 Verkaufsbude Markt, 5. Budenreihe.

Das Wäsch-, Federbetten- und Matratzen-Lager

von
Emilie Lentbecher

befindet sich während der Messe Nicolaistraße Nr. 20, 2. Stage, und empfiehlt alle Sorten Leib-, Bett- und Wirthschaftswäsche zu möglichst billigen Preisen.

NB. Auch sind alle Sorten Oberhemden und Vorhemden in bunt und weiß gewaschen vorräthig und verkaufe im Einzelnen und Ganzen zu billigen Preisen.

Localveränderung

Paul Bellavène

aus Paris und Leipzig,

früher Hainstraße bei Herren Gros, Odier, Roman & Co. aus Wessertling, jetzt Zeiger Straße Nr. 4, 1. Stage, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager en gros et en détail in Silets, Cravattes, Sammet, Mouffelines de laine, Jaconnats, bedruckte Kattune etc. etc.

Local-Veränderung.

Das Lager des Stahlwaaren-Fabrikanten

F. W. Dunkel

aus Solingen und Magdeburg

befindet sich diese und folgende Messen

Salzgäßch. Nr. 8, der Börse gegenüber.

Firmenschreiberei von J. Doffy, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

Zähne werden ohne Schmerzen ausgezogen und eingesetzt.
Bergmann, Zahnarzt in der Kaufhalle.

Nr. 43. Frankfurter Straße Nr. 43.

werden **Glacéhandschuhe** echt schwarz gefärbt, gewaschen u. s. w.

„**Nichter's Bettfederreinigung-Anstalt**.“
 jetzt Schuhmachergäßchen Nr. 9, 1 Treppe bei Lorenz.

Alle Arten Stickereien werden schön und schnell geliefert Querstraße Nr. 25, parterre.

Elegante Equipagen, zwei- und einspännig, in und außerhalb des Fiacre-Bezirks, empfehle ich hiermit ergebenst. Ludwig Seilmann, Stadt Wien.

Auf Nr. 2, 4, 6, 21, 40, 50 meiner Fiacles nehme ich hier Bestellungen zu jeder Zeit an.
 Stadt Wien. **Ludwig Seilmann.**

Reitpferde sind zu verleihen Stadt Wien bei **Ludwig Seilmann.**

Künstliche Zähne

werden von mir einzeln und in Garnituren meistens nicht nur ohne Schmerzen eingesetzt, sondern auch ohne alle nachfolgende Geschwulst und Leiden mancherlei Art, die sich so häufig nach dieser Operation einzustellen pflegen. Von der Wahrheit dieser meiner Versicherung wird sich ein jeder Zahnpatient, welcher mir sein Vertrauen schenkt, auf eben so eclatante Weise überzeugen, wie dieses schon bei vielen Zweifelnden zu meiner großen Genugthuung der Fall war.

Hainstraße Nr. 1, 2. Etage. **S. Gutmann, Zahnarzt.**

Beachtungswerthe Anzeige.

Ich zeige einem geehrten Publicum ergebenst an, daß ich mich mit der von mir neuerfundnen concessionirten Hühneraugensalbe, welche das Hühnerauge ohne zu schneiden heraushebt, hier befinde. Ich enthalte mich der Anpreisung, welche diese Salbe streng genommen verdient, indem es wohl schon hinreichend bekannt ist. à Schachtel nebst Gebrauchsanweisung 10 Ngr., zum Wiederverkauf einen guten Rabatt. Mein Logis ist Petersstraße in den drei Rosen bei Madame Schindler, im Hofe links 3 Treppen.

A. Scharff,

Chemiker und Hühneraugen-Operateur aus Berlin, Oberwallstraße Nr. 19.

Zur Auszahlung fälliger Coupons, sowie der zahlbaren Obligationen empfiehlt sich
Leipzig, den 22. September 1849. Tobias Keil.

Heilsame Erfindung.

Neu verbessertes
Sümmertsches Pollutionen-Verhütungs-Instrument mit Suspensorium,

durch welches ohne Gefahr und Beschwerde dieses gefährliche Uebel binnen kurzer Zeit gründlich beseitigt wird und dessen zweckmäßige, einfache Einrichtung durch Zeugnisse von den berühmtesten Aerzten, als vom Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Dieffenbach in Berlin, von den Herren Prof. Dr. Braune, Prof. Dr. Cerutti, Prof. Dr. Carus zu Leipzig, Herrn Geh. Med.-Rath Dr. v. Blödan zu Sondershausen und vielen Andern dargethan ist. Für nachstehende Preise erhält man Instrument nebst Gebrauchsanweisung vom Unterzeichneten, während der Messe in Leipzig Reichsstraße Nr. 55/579.

1 Instrument in feinem Neusilber mit Suspensorium	4 Thlr.
1 " " " Messing	3 "
1 " " " Holz ohne	2 "

S. A. Friedrich.

Compressorium oder Urinsperrer,

welches von vielen Aerzten für heilsam anerkannt worden und dem Zwecke entspricht, daß das Einrassen ins Bett bei Erwachsenen, so wie auch bei Knaben nach einmonatlichem Gebrauche gänzlich beseitigt wird, erhält man gegen portofreie Einsendung von nur 2 Thln. oder 3 1/2 Gulden und Angabe des Alters, Instrument nebst Gebrauchsanweisung. Während der Messe in Leipzig, Reichsstraße Nr. 55/579, im Uhrengewölbe. S. A. Friedrich.

Lager fertiger Federbetten, à Gebett von 7 1/2 Pf.
Bettfedern von 10 Ngr. an pr. Pfd. Schützenstraße Nr. 5.

Kerbmaschinen und Reiszzeuge
empfehlen zu billigen Preisen
A. Aßling, Mechanikus, Barfußmühle.

Das Sargmagazin

von G. Stephani an der Wasserkunst Nr. 4 empfiehlt bei Todesfällen alle Sorten Särge zu den allerbilligsten Preisen.

Feinste weisse Stearinkerzen

in Packeten zu 4, 5 u. 6 Stück empfiehlt bei Kleinern und größern Posten zu den billigsten Preisen
Leipzig. Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Chln. Haar-Liquor, die Haare echt braun und schwarz zu färben, à Fl. 7 1/2 Ngr.
Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn.

Ausverkauf

von Strickgarn Markt, erste Budenreihe Nr. 60.

Ausverkauf

eines Commissionslagers von
engl. Teppichen, Plüschen, Mohairs,
Headings, Buckskins etc.

bei L. Donauer, Kochs Hof.

Bettfedern = Verkauf.

Joseph Czmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu ganz billigen Preisen. Petersstraße Nr. 37/28.

Nr. 2. Nr. 2.

Meine Herren!

Es ist nur unsere Hauptaufgabe,
das Lager
eleganter Herren-Kleider
schleunigst! schleunigst! schleunigst!
zu verkaufen, daher bemühen Sie sich gefälligst
nach dem großen
Berliner Ausverkauf,
Nr. 2. Grimm. Str. Nr. 2, 1 Tr. Nr. 2.
denn daselbst werden für folgende erschrecklich billige Preise
verkauft:

Sehr warme Sack-Pallete von 3 1/2 Thlr. an.
Sehr eleg. Burnus mit Seide von 7—8 Thlr.
Extraf. Tuch-Oberrocke von 6 1/2—8 Thlr.
Feine Duffel- oder Calmuck-Röcke von 3 1/2—5 Thlr.
Eleg. Tuch-Pallete oder Twines von 7—10 Thlr.
Elegante Westen von 25 Sgr.
Schwere durable Bukskin-Hosen à 1 1/2—3 Thlr.

Meine Herren! Lassen Sie diese selten
wiederkehrende Gelegenheit nicht unberück-
sichtigt vorübergehen, denn sämtliche Sa-
chen werden für wahrhafte Schlanderpreise
gekauft.
Nur Grimm. Str. Nr. 2.

Das Posamentierwaaren-Lager
von
J. G. Burkhardt
aus Buchholz
befindet sich diese Messe Kaufhalle im Durchgange Nr. 4.

Ludwig Heldsleck aus Bleefeld.

Lager gebleichter Leinen, Herrnhemden, gedruckter Shirting-
hemden, Vorhemden, Kragen, weißer und gedruckter leinener
Taschentücher, Handtuch-Drell, Servietten, Restleinen etc.
Stand gr. Fleischergasse Nr. 1 beim Bäckermeister Hrn. Böhme.

Evers & Slevors aus Berlin

benachrichtigen ihre geehrten Geschäftsfreunde, daß sie wieder-
holt in dieser Messe anwesend, und von Mittwoch den
26. bis Sonnabend den 29. Septbr. im Hotel
de Pologne, Hainstraße, anzutreffen sind.
Sie sind mit Proben von Tapissier- und Häkel-
arbeiten, als aller zu diesem Zweige gehörender Artikel,
echter Sammet-Pressungen, Lederfassungen, feinsten Stahl-
Häkelhaken etc. jetzt versehen, und empfehlen zugleich ein vor-
zügliches Assortiment von
Seiden-Mosaik-Stickereien aller Größen.

Franz Bernard

ist angekommen mit
ungarischem Schnupftabak, Szegediner,
und verkauft nur einige Tage zu billigeren Preisen, als er am
Orte selbst zu haben ist, in der
Grimma'schen Strasse Nr. 2, 1 Treppe.

Die Menge muß es bringen!!
In der alten Waage
am Markt, Ecke der Katharinenstr., 1 Treppe,

verkaufe die kostbarsten Berliner Herrenanzüge von niederländischen und französischen Tuchen und Buckskins, modern gefertigt, 50 Procent billiger, als solche überall ausgedoten werden, und zwar:

- Alte Waage am Markt.
- 500 Sack-Paletots und Burnusse auf Seide oder Wolle 3¹/₃, 5, 7, 8 ϕ .
 - 600 desgl. anschließend auf Seide und Wolle 4, 6, 7, 9 ϕ .
 - 500 desgl. in englischem Tüffel und Buckskins 5, 6, 7, 8 ϕ .
 - 1000 Pillots, Calmucks und Sibiriene-Paletots 3¹/₂, 4, 5, 6 ϕ .
 - 500 feine Tuchröcke und Fracks auf Seide und Orlin 5, 6, 7, 8, 9 ϕ .
 - 200 Herbst-Neberzieher in Buckskin 3, 4, 5, 6 ϕ .
 - 100 schwere franz. Buckskinhosen 2¹/₂, 2³/₄, 3, 4 ϕ .
 - 100 Tuchmäntel, durchweg gefüttert, von 5 ϕ an.
 - 1000 dreidoppelt wattirte Schlaf- und Hausröcke 1, 1¹/₂, 2, 2¹/₂, 3, 4, 6 ϕ .
 - 2000 kostbare Westen 1, 1¹/₂, 2, 2¹/₂, 3 ϕ .

Sämmtliche Tuchsachen sind gekrumpfen und decatirt.

Alte Waage am Markt.
Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

Wiede: verkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt.

Große Merkwürdigkeit!

B. N. aus dem Röhngengebirge ist hier mit Lager seiner neuer fertiger Federbetten, verkauft 1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kopfkissen zusammen für 6¹/₂ Thlr., dergl. seine Daunen-Betten, das Gebett für 8 bis 9 Thlr. Logis Thomaskirchhof, Sack Nr. 10.

Sächsisches

Geflecht-Besätze- und Bordüren-Lager

von

K. C. Fehrmann

aus Dippoldiswalde

im Brühl, Plauenscher Hof, der Katharinenstraße gegenüber.

so wie auch Bestellungen schnell u. nützlich auszuführen werden. C. Bräunlich, Logis Thomaskirchhof, Sack Nr. 10.

neuen fertigen Damenmänteln

es empfiehlt sich

Das Muster-Lager

luftdichter Ofenthüren

aus Friedländers Fabrik befindet sich

Katharinenstr. 6 (Klassigs Haus).

3000

Dgd. Schreibbücher mit 5 Bogen-Papier à Dgd. 7¹/₂ und 8 Ngr., eine große Auswahl Briefpapiere à Buch von 1¹/₂ Ngr. an, Schreibpapiere à Buch von 2 Ngr. an, mehr wie 30 Sorten Stahlfedern à Groß (144 Stück) von 2¹/₂ Ngr. an.

Stand - Petersstraße Nr. 4.

J. Bargou aus Magdeburg.

Westenstoffe,

sowohl in neuesten Dessins von den billigsten Preisen bis zu 1¹/₂ Thlr., sowie ältere Sachen in guter Qualität zu bedeutend herabgesetzten Preisen sind zu haben

Reichstraße Nr. 5, dem Salzgäßchen vis à vis bei C. G. Wolf aus Ernstthal.

Die erwarteten

Pariser Negligé-Häubchen

sind eingetroffen und empfiehlt

Henriette Hübner,

Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Eine Partie aufrangirte Gold- und Silberwaaren werden unter dem Fabrikpreise abgegeben Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Geschäfts-Verkauf!

Eine Tapissiererei- und Kurzwaarenhandlung en détail, welche in einer Provinzialstadt mit 32,000 Einwohnern und reich bevölkerter Umgebung, nicht weit von Berlin entfernt, schon über 30 Jahre besteht, sich des ausgezeichnetsten Rufes und der besten Kundschaft erfreut, soll wegen anderweitigen Berufes des jetzigen Inhabers verkauft werden. Das Nähere ist nur während der Messe hier Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

Offerte.

Ein Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabakgeschäft in guter Lage auf hiesigem Plage ist Verhältniße halber mit ca. 2000 Thlr. Capital sofort zu übernehmen. Adressen unter B. C. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind sehr billig ein Doppelflügel, zu 4-, 6- und 8händigem Spiel zu gebrauchen, ein Flügel, ein kleines Fortepiano, vorzügliche Violinen und Bratschen, ein kleines Cello, ein Quartettpult und eine Ebenholzflöte mit silbernen Klappen Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Ein gut gehaltener Divan nebst 6 Polsterstühlen sind billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 26 parterre rechts.

Ein eleganter, mit Silber, Perlmutter u. Schildkrot ausgelegter Theetisch steht billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Verschiedenes Hausgeräthe, Stühle, Tische, eine Pultcommode mit Auffas, ein Spiegel, ein Kleiderschrank, eine große Bibelbibel sollen in Peters Hause am Plauenschen Plage Nr. 3 an der Promenade im 3. Stock billig verkauft werden.

Wagen-Verkauf.

Eine moderne Fiacre sowie eine offene Droschke stehen billig in der Restauration zu Schönefeld zu verkaufen.

Höchst noble Herrenkleider beispiellos billig!

Wir verkaufen wattirte und unwatt. Tweens und Oberkörbe in Tuch und Buckskin von 7 bis 14 fl ; Phantasie- und Leibbröcke von 8 $\frac{3}{4}$ bis 12 fl ; Buckskin-Beinkleider von 1 $\frac{3}{4}$ bis 5 fl ; Winter-Burnus und Sackpalletots von 4 bis 12 fl ; Westen, Haus- und Morgenröcke zc. auffallend billig.

Die Erste Preuß. Landes- u. National-Haupt-Garderobe-Manufactur
von **Kaufmann & Co.** aus Berlin,
in Leipzig zur Messe **Grimmasche Straße Nr. 5, 1 Treppe.**

Die Porzellan-Malerei von W. Ringelhan aus Berlin

empfehlen sich mit ihrem Lager bemalter Porzellane zur geneigten Beachtung **Auerbachs Hof, Bude Nr. 4.**

Kreuzstraße Nr. 6 sind zu verkaufen: ein Kochofen mit 2 Röhren und kupferner Pfanne nebst den dazu gehörigen Steinen und Fliesen, 2 Doppelfenster zum Schieben, 3 Ellen hoch und 1 Elle 21 Zoll breit, 1 Commode, 1 Ausziehtisch, 1 weißer Eßschrank, Sopha's und Stühle, so wie verschiedene ordinäre Tische.

Eine Partie Kunstfachen, Medaillons, Gruppen zc. in Bronze, Composition, Elfenbein, Imitation sind billig zu verkaufen **Dresdner Straße Nr. 62, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist Buchsbaum billig auf den Thonbergstraße Häusern und der Scharfstricherei schräg über. **Gärtner Wendert.**



Nipptisch-Pflanzen

in großer Auswahl, sowohl in schön decorirten Etageren als Stellagen, empfiehlt

J. Kral, Kunstgärtner.

Verkaufsstand **Grimma'sche Straße am Fürstenhaus.**

Pulsnitzer Pfefferkuchenwaaren-Lager. G. Bubnick

empfehlen sich auch diese Michaelismesse wieder einem geehrten Publicum mit seiner reichhaltigen und feinsortirten Auswahl von Honigkuchen, z. B. Makronen-, Mandeln-, Nussellen-, Speisekuchen, Vanillenkuchen, Makronenkuchen und Dickkuchen, Wiegenlischen und dergleichen mehr.

Sein Stand wie früher vor dem Grimma'schen Thore linker Hand an der ersten Gaslaterne und an der Firma kenntlich.

Eine Partie Cigarren,

abgelagert und in sehr beliebter Sorte, steht zum Verkauf bei **Kretschmann & Gretsche,** Katharinenstraße Nr. 18.

Chinesische Thee's

in Auswahl und schönster reeller Waare in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{32}$ und $\frac{1}{48}$ Kisten und ausgewogen empfiehlt zu den billigsten Preisen **Friedrich Voigt, Petersstraße, 3 Rosen.**

Echt chinesisches Thee

in allen feinen und Mittel-Qualitäten, sowohl in Stanioldosen als ausgewogen, bei **Kretschmann & Gretsche,** Katharinenstraße Nr. 18.



Hamburger Weinstube,

Grimmasche Strasse, im Mauricianum,

frische Ostende-Mustern, 100 Stück 2 Thlr., 12 Stk. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Champagner,

1 bis 2 $\frac{1}{6}$ Thlr., von renommirten Häusern, empfiehlt

Chr. Engert, sonst J. J. Aft.

Die ersten Sendungen Kieler Sprossen sind angekommen in der Wein- und ital. Waaren-Handlung von **A. C. Ferrari, Grimm. Str. 5/7.**

Hierzu zwei Beilagen nebst einer Extrabeilage, „galvano-elektrische Heißketten“ betr.

Das Lager von

echtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina in Köln**

ist bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thlr., Secunda 2 $\frac{2}{3}$ Thlr. Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Echt holländische Magen-Essenzen à Flasche 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

bei **G. B. Heisinger, Mauricianum.**

Besonders wirksam gegen Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Erbrechen, langwierige Verdauungsbeschwerden, Kolik, Magenkrampf, Diarrhöe zc.

Echte Macaroni, Band- und Fadennudeln, Façons- und Eiergräupchen, alle Sorten Sago, Gries, Kartoffelmehl, Dampfmehl, f. Senf in Glas- und Stein-Pots, Sardellen, Bollharinge und beste frische Schmelzbutter empfiehlt

L. Wentler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Beste eingemachte Preiselbeeren vom Thüringer Walde werden in kleinen und größern Fässern verkauft **Reichstraße Nr. 36** im Keller und werden dem hiesigen und fremden Publicum bestens empfohlen.

Frische holstein. Austern

erhielt und empfiehlt

Hr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Neue holländische Haringe, auf die vorzüglichste Art marinirt mit Capern, Spargelbohnen, türkischem Weizen, Pfeffergurken, Perlzwiebeln, eingelekten Pflaumen, Champignons zc., empfiehlt zu 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. das Stück

Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

Ger. Rhein-Lachs von vorzüglicher Qualität haben erhalten

Robert Luther & Comp., Hainstr. Nr. 31, im Keller.

Die täglich frische Milch, welche ich bisher ununterbrochen zur Stadt sandte und welche unverfälscht à Kanne 1 Ngr. Abends 6 Uhr im Gasthaus zur Stadt Braunschweig zu haben ist, sende ich auch ferner dahin und zeige dies wiederholt an.

Ernst Hendrich in Sohls.

Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

Leipzig bis Zwickau und Hof.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge
vom 1. October 1849 an.

Von Leipzig nach Zwickau und Hof .						Von Hof und Zwickau nach Leipzig .							
Abfahrt von	Personenzüge.			Güterzüge		Abfahrt von	Personenzüge.			Güterzüge			
	I.	II.	III.				I.	II.	III.				
Leipzig	U. M.	früh.	12 —	Mittg.	5 —	Nehm.	Hof	6 —	früh.	11 —	Vorm.	8 —	Abds.
Kieritzsch	7 30	-	12 30	-	5 30	-	Reuth	6 40	-	11 40	-	8 40	-
Altenburg	8 —	-	1 —	-	6 —	Abds.	Mehltheuer	7 10	-	12 10	-	9 10	-
Gössnitz	8 30	-	1 30	-	6 30	-	Ankunft	7 30	-	12 30	-	9 30	-
Crimmitschau	8 45	-	1 45	-	6 45	-	Plauen	8 —	-	1 —	-	10 —	-
Werdau	9 15	-	2 15	-	7 15	-	Abgang	8 —	-	1 —	-	10 —	-
Ank. in Zwickau	9 45	-	2 45	-	7 45	-	Reichenbach	12 —	Mtg.	5 —	Nehm.	6 —	früh.
Ankunft	10 —	-	3 —	Nehm.	8 —	-	Zwickau	12 —	-	5 —	-	6 —	-
Reichenbach Abgang	10 30	-	3 30	-	8 30	-	Werdau	12 30	-	5 30	-	6 30	-
Plauen	3 —	Mittg.	8 —	Abds.	4 —	früh.	Crimmitschau	12 45	-	5 45	-	6 45	-
Mehltheuer	3 25	-	8 25	-	4 25	-	Gössnitz	1 —	-	6 —	Abds.	7 —	-
Reuth	3 55	-	8 55	-	4 55	-	Altenburg	1 45	-	6 45	-	7 45	-
Ankunft in Hof	4 30	-	9 30	-	5 30	-	Kieritzsch	2 15	-	7 15	-	8 15	-
							Ankft. in Leipzig	2 45	-	7 45	-	8 45	-

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen, so wie Ankunftszeiten, sind die frühesten, welche eintreten können.

Angehalten wird mit sämmtlichen Personen-Zügen auch bei **Gaschwitz, Böhlen, Breitingen, Neumark, Schönberg bei Mühltruff, und Gutenfürst.**

Zur directen Verbindung zwischen **Zwickau** und **Reichenbach** dienen Güterzüge, welche täglich

von **Zwickau** nach **Werdau** früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr,

von **Werdau** nach **Zwickau** früh 6 Uhr 30 Minuten, Mittags 12 Uhr 30 Minuten und Abends 5 Uhr 30 Minuten

gehen und mit welchen in zweiter und dritter Wagenklasse, soweit die vorhandenen Plätze reichen, Personen befördert werden.

Die Fahrten auf der **bayerischen** Eisenbahn sind so angeordnet, dass durch den in **Leipzig** Nachmittags 5 Uhr und einen in **München** früh 5 Uhr 30 Minuten abgehenden Personenzug eine **durchgehende Fahrt** zwischen **Leipzig** und **München** stattfinden kann.

Leipzig den 20. September 1849.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.
Schill.

Erste Beilage zu Nr. 268 des Leipziger Tageblattes.
Dienstag den 25. September 1849.

Extrafahrten nach Berlin.



Um dem Publicum durch Einrichtung von Extrafahrten zu ermäßigten Preisen noch ferner Gelegenheit zum Besuch der Gewerbe-Ausstellung in Berlin zu geben, werden nächste **Mittwoch den 26.** und **Sonnabend den 29. d. S.** Extrafahrten mit den an diesen Tagen früh 6 Uhr von Leipzig über Röderau nach Berlin abgehenden gewöhnlichen Zügen verbunden werden.

Die zu diesen Extrafahrten zu lösenden Billets,

I. Cl. 6 Thlr., II. Cl. 4 Thlr., III. Cl. 3 Thlr.,

sind für die Hin- und Herreise gültig, und können zur Rückfahrt für erstere Extrafahrt mit allen bis einschließlich Montag den 1. October, für die zweite mit allen bis einschließlich Mittwoch den 3. October früh 6 1/2 Uhr von Berlin über Röderau abgehenden Zügen benutzt werden.

Auf dergleichen Extrabillets kann jedoch durchaus kein Gepäck expedirt werden.

Leipzig, den 22. September 1849.

Leipzig = Dresdner Eisenbahn = Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Von Mittwoch den 26. d. M. ab bis einschließlich Sonntag den 30. d. M. wird jeden Abend 10 Uhr ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Magdeburg abgefertigt werden.

Magdeburg, den 22. September 1849.

Directorium der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die freimüthige Sachsen-Zeitung,

das Organ der streng Conservativen in den sächsischen Ländern, wird mit gesteigerten geistigen und ökonomischen Kräften fortfahren die Revolutions-Parteien und die phantastischen Thorheiten der angeblich demokratisch Monarchischen zu bekämpfen, so wie vernünftigen Reformen, nicht nur in der deutschen Central- und der sächsischen Landes-Gewalt, sondern auch in den Staatsbürger-Verhältnissen das Wort zu reden, damit Friede und Wohlstand wieder werde. Die wichtigsten Weltereignisse und künftige Kammerverhandlungen wird sie schleunigst mittheilen. Sie wird täglich, mit Ausnahme der Feiertage, in Leipzig 1/2 10 Uhr Vormittags in unserm Commissions-Bureau, Rosen- und Königsstraßenecke Nr. 4 ausgegeben, welches auch Bestellungen und Zahlungen annimmt, wie solche auch bei allen Postämtern und Buchhandlungen gemacht werden können. Preis 1 Thlr. vierteljährlich.

Dresden, den 22. September 1849.

Die Redaction.

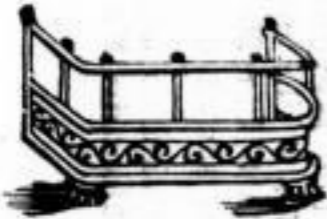
Die mercantil.-industrielle Ausstellung der Central-Halle

eröffnet vorläufig ihr Comptoir (Lurgensteins Garten Nr. 9 parterre) von früh 8 bis 12, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zur Ertheilung näherer Auskunft über dieses für den gesammten Handelsstand so wichtige Unternehmen, wie zur Ausgabe von Circularen und Statuten.

Local-Beränderung.

Julius Zobel aus Berlin,

Fabrikant fein durchbr. Blech- und Messingwaaren,
hat jetzt sein Gewölbe unter den Bühnen am Markt Nr. 29.



Local-Beränderung.

Mein Lager feiner englischer und französischer Toilette-Seifen und Parfumerien, wie höchst gereinigter

Cocos, Nuß, Del, Soda-Seifen,

befindet sich Grimmasche Strasse, gegenüber dem Naschmarkt, im Gewölbe bei Herrn Scholle.

Die Parfumerie- und Seifen-Fabrik von Heinrich Dehmel aus Quartz,
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen.



En gros-Lager von

wasserdichten Gesundheits-Einlege-Sohlen,

in Schuhe und Stiefeln zu legen, das vorzüglichste, ausgezeichnetste Fabrikat, was es giebt, und als Schutzmittel gegen Erkältung, folglich auch gegen die Cholera nicht genug empfohlen werden kann, halten in allen Größen für Herren, Damen und Kinder großes Lager zu Fabrikpreisen

Geb Brüder Tecklenburg am Markt.

Raymann & Comp.,

Damast, Zwilling und Leinen eigener Fabrik aus Freywaldau, österr. Schlesien,
zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig mit Lager ihrer Fabrikate (nur rein Leinen) Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Das
Türkisch-Rothgarn-Lager
von

A. Weyermann

aus Elberfeld

und das Geschäftslocal der Krapp- u. Garnhandlung
E. & R. Weyermannbefinden sich von gegenwärtiger Messe an
Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof, 1. Et.**Local-Veränderung.**

Das Bijouterie- und Silberwaaren-Lager
von Gebr. Deyhle & Böhm

aus Schwäbisch-Gmünd

befindet sich von dieser Messe an Reichsstraße Nr. 3, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Teppich- und Taschengeschäft von J. G. Heinig aus
Meerane befindet sich jetzt unter der Firma Beck & Heinig
aus Glauchau am Brühl, Leinwandhalle 1 Treppe, Nr. 20 und
21, empfehlen Velour-Teppich in Stück, Carpets, So-
pha-Teppiche, Reise- und Damentaschenstoffe, gefe-
rigte Taschen mit Lederansatz, so wie auch Fußteppich in Saar
und halbfeinem Doppelteppich und Jacquardmuster, so wie darauf
Bestellung aufnehmen und bestens ausführen werden.

Heinrich Beck aus Glauchauempfiehlt eine Auswahl von abgepaßten Schuhblättern, Stramin
und Taschen am Brühl, Leinwandhalle im Hof 1 Tr., Nr. 20.**Rau & Comp.**

aus Göppingen,

Lackier- und Metallwaaren-Fabrik,
Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Seidene und halbseidene
Meubles-, Tapeten- und
Wagenstoffe

in den neuesten Dessins, so wie
glatte, façonnirte und moirirte Kleiderzeuge,
schwarze Herrentücher und Westen-Atlasse

eigner Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus

Frankenberg in Sachsen,
Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.**E. Weidmann,**

Bijouterie-Fabrikant aus Hanau a. M.

Ecke der Reichsstraße Nr. 55 in Sellers
Hof, 2. Etage.**C. & F. Troost**aus Luisenthal a. Ruhr,
Fabrik gedruckter Nessel,**Gebrüder Croon**

aus Gladbach,

Fabrik baumwollner Bi-
ber und Calmucs,

halten Lager bei

Ferd. Schulte & Co.

aus Berlin,

Hainstraße Nr. 30 im
Gewölbe.**Louis Hänsch,**Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant
aus Dresden,

Reichsstraße Nr. 24, 2. Etage.

Friedrich Bretschneider

aus Naumburg a./S.,

Auerbachs Hof, Grimma'sche Straße, 1. Etage,
empfiehlt sein Lager vonwollenen Strumpfwaa ren und Strickgarnen, Band-
und Posamentierwaaren bestens.**Wm. Kaempff & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Carl Gülich,Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Grimma'sche Strasse No. 6, 1 Tr.**Die Porzellan-Manufactur**von **Christian Eckardt** aus Cahlahält diese Messe wieder Lager in Kaffee-, Thee- und Speisegeschirr,
Stummel und Abgüssen, Rippfassen, Puppenköpfen und vielen
andern Gegenständen in weiß und decorirt, Auerbachs Hof,
im 3. Gewölbe vom Neumarkt herein rechts Nr. 48, und empfiehlt
sich zu geneigter Beachtung.**Bichler & Hartmann,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

Reichsstraße Nr. 2, 2. Etage.

Corporated - Mark.



Time.

Pearson & Winks

aus Sheffield,

Grimmasche Str. Nr. 31, 1. Etage,

Lager von

Tafelmessern und Gabeln, Rasirmessern, Scheeren, Jagdtaschen, Federmessern und andern feinen Stahlwaaren, Rasirstreichern, Etais für Rasirmesser und
Brittania - Metall - Thee- und Kaffee-Servicen.

Königl. bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal.

Muster und Zeichnungen befinden sich diese Messe

im **Hôtel de Saxe Nr. 4, 2 Treppen,**

woselbst gefällige Aufträge zu den nur billigsten Preisen von dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Franz Bock.

Lager seidener und halbseidener Möbelstoffe

in reicher Auswahl zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig **Reichsstrasse Nr. 48, 1 Treppe hoch.**

von Zwerger Deffner & Weiss aus Ravensburg a/Bodensee,

inländische Manufactur von Schweizer gestickten und brochirten Gardinestoffen und glatten weißen Waaren, haben ihr Meslager

Reichstraße Nr. 50, 1 Treppe hoch.

Angefangene und fertige Stickereien, Häkelarbeiten etc.,

Stick- und Häkelmuster in größter Auswahl empfehlen

Ferd. Neander & Co. aus Berlin, Reichsstrasse Nr. 21, 2. Etage.

Korkpfropfenpressen,

das unentbehrlichste Hilfsmittel zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderen Flaschen, verkaufe ich ein Exemplar aus Gußeisen, schwarz lackirt, für 1 fl. , eins dergl. bronzirt $1\frac{1}{6}$ fl. .

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12

Billige Auschnittwaaren Neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

Das Lager von französischen, englischen und deutschen kurzen Waaren von

Klippel & Springer

(früher Heinrich Klippel)

aus **Frankfurt a/M. und Paris**

befindet sich **Katharinenstrasse Nr. 9, 1. Etage.**

Heinr. Haslicht & Comp.

aus **Braunschweig,**

grosse Tuchhalle, Gewölbe Nr. 22,

beziehen diese Michaelismesse wiederum mit einem wohlfortirten Lager **Coatings, Castorins, Calmucks u. Sibiriennes** eigener Fabrik.

Gebrüder Wetzlar

aus **Wien und Frankfurt a. M.**

Lager in Wiener Kurz- und Quincaillerie-Waaren

Reichsstrasse No. 13, 1. Etage.

Die Puppenfabrik

von **Auguste Pelz** befindet sich diese Messe Markt, 6. Budenreihe, Mittelecke, und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen geschmackvollen Trachten à Dgd. 15. Ngr. bis 60 fl. .

Schlechta & Pachmann,

früher **Anton Schupansky aus Turnau,**

halten ihr wohlfortirtes Lager in echten böhmischen und tyroler Faß- und Schnurgranaten nebst couleurtten Steinen wie früher **Reichstraße Nr. 12, 2. Etage.**

E. W. Seyffert & Co.

aus Dresden

empfehlen ihr
Strohwaaren-, Bastband- und Span-
platten-Lager

Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 55/579, Ecke der Grimm. Straße.

Das Lager von

Joseph Romerio

befindet sich seit voriger Oster-Messe
Reichstraße Nr. 2, Gewölbe links am Eingang
in Kochs Hof.

G. C. Schubert & Co.

aus Stettin,

Fabrikanten lackirter Metall-Waaren,
Kochs Hof, im Mittelgebäude 2 Tr.

Antoinette Benkhardt aus Meiningen
empfehlen ihr Lager feiner Rosa-Leber-Gelenkpuppen-Körper.
13. Bodenreihe.

Patek & Comp.,

Uhren-Fabrikanten

aus Genf,

Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,
1 Treppe hoch.

Die französische Herren-Hut-Fabrik

von

Henry aus Paris und Berlin,

Thomasgässchen No. 6, erste Etage,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse mit einem voll-
ständigen Lager der besten und feinsten Herren-Hüte,
die sich durch ihre Güte, Haltbarkeit und große Eleganz, so wie
allerneuesten Pariser Façons besonders auszeichnen, und verspricht
bei reellster Bedienung sowohl en gros wie en détail die solidesten
und billigsten Preise.

Neviant & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld.

Lager von seidnen Herren- und Damentüchern
eigener Fabrik

Katharinenstraße Nr. 19 parterre.

J. F. Gotthardt,

Fabrikant feiner Leder-Galanteriewaaren
aus Berlin,

empfehlen diese Messe wieder Neues in Portemonnaies, Ci-
garrenetuis, Notiz- und Stammbüchern, Mappen, Albums ic. in
feinster bis einfachster Qualität zu bekannt billigen Preisen.
Stand: Auerbachs Hof, gegenüber der Schuhfabrik aus Erfurt.

Louis Fonrobert & Pruckner

aus Berlin,

Gummi-, Gutta-Percha- und Woll-Mosaik-
waaren-Fabrikanten,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

F. Dewandre,

Gewehrfabrikant aus Lüttich,

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von Jagdgewehren, Pistolen,
Reisewaffen ic. zu den billigsten Fabrikpreisen.
Stand Kochs Hof am Markte.

Lager

baumwollner Calmuc, bedruckter
und glatter baumw. Biber
eigener Fabrik

von

Schwarz & Brüninghaus

aus

Randerath bei Gladbach

während der Messe

Brühl, Seiwandhalle Nr. 10.

Lenssen Peuchen aus Rheyd,

grosse Fleischergasse No. 7,

empfehlen sein Lager Rheinländischer Rock-, Hosen- und Kleider-
zeuge, Luffel, Biber und Calmuc.

Enrico Riccioli,

Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen sein Lager bestens im Brühl Nr. 67.

Joh. Andr. Kranz & Sohn

aus Quedlinburg

mit Lager schwarzer Satins, melirter und einfar-
biger Castorins, Düffel, Coatings, Moltons und
Flanellen eigener Fabrik auch während gegenwärtiger Messe

Sainstraße Nr. 358/7,

„im blauen und goldnen Stern.“

Carl Schütze's We. & Sohn

aus Dresden

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltiges Lager von Pappgalan-
terie-Waaren eigener Fabrik. Stand auf dem Markte, 2. Bodenreihe.



Die k. sächs. concess. Stahlwaarenfabrik von
Krumboltz & Trinks

aus Neustadt bei Stolpen, Verkaufsort
wie früher

Auerbachs Hof 18, 1 Tr.,

empfehlen sich für diese Messe durch besonders
neue Muster bestens, zu herabgesetzten Preisen.

Die Kunst-Eisengiesserei von

Albert Meves aus Berlin

hat ihr Musterlager Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage,
vis à vis den Herren Gebr. Sala.



Das Verkauflocal der
K. S. concession. Messerfabrik
von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich diese Messe wiederum in Auerbachs Hof, jedoch nächst
Herrn Friedr. Pflugbeil aus Chemnitz beim Mechanikus
Herrn Pöller, eine Treppe hoch.

C. Klein und R. Langer,

Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,
Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

E. F. Grieben,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.



Das Sonnen- und
Regenschirm-Lager

von
Franz Schiffner
aus Dresden und Leipzig

befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 37.

Moritz Goldschmidt Sohn,
Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Czapek & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.

Louis Fonrobert & Pruckner
aus Berlin

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager in Gummi-
Schuben, Gutta-Percha- und Woll-Mosaik-
Waaren.

Markt, Bühnengewölbe
Nr. 19.

Gummi-Schube.

Gummi-Schube.

Das Strumpfwaaren-Lager

von Theodor Kluge

und das Stickmuster-Lager

von Gabbe und Huschka aus Berlin
befinden sich: Kochs Hof, im Gewölbe.

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
buchblätter, Silberbogen, Silberbücher, Bisten-
karten, Kränze, Devisen aller Sorten, Decken etc. em-
pfeht die Kunstanstalt von
Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

F. Fechner aus Guben.

Die große
Galanterie - Waaren - Handlung

von
August Seffzig aus Magdeburg.

So eben auf der hiesigen Messe erschienen,
Bekunde ich Allen meinen freundlichen Gruss;
Den freundlichen Leipziguern ergebenst zu dienen
Gewährt mir, wie immer, auch diesmal Genuß.
Und alle der Galanterie nur entsprechende Sachen
Enthält jetzt mein Lager es glänzend zu machen;
Drum reicht zum Willkommen mir freundlich die Hand
Und umringt daan als Käufer recht dicht meinen Stand.
Vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannis-
brunnen gegenüber.

Die Filzfabrik

von
W. Lipke in Berlin,

„Aeckerleins Haus, Markt Nr. 11,“
empfeht ihr Lager von Teppichen, Sopheppichen und
Tischdecken, so wie von Filzschuben und Filzschubstoffen
in den neuesten und geschmackvollsten Mustern.

F. Balon & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,
empfehlen ihr Lager von Gold-, Silber- und optischen
Waaren. — Reichsstrasse Nr. 38, 2. Etage.

Lager kurzer Waaren

eigener Fabrik
in Holz, Horn, Knochen, Elfenbein, Spazier-
stöcke u. dergl. von

Jacob Windmüller aus Hamburg,
Auerbachs Hof Nr. 12.

Leonhard Göhring

in Igelshieb bei Wallendorf in Thüringen
empfeht sich mit allen möglichen Glas-Spielwaaren,
Perlen, Schmelz und Thermometern zu den billigsten Preisen.

L. S. Kayser

in Eisenach
empfeht sein Commissions- und Expeditionsgeschäft
unter Zusicherung der promptesten Bedienung.

Tägliche Fuhrgelegenheit nach Frankfurt a/M. und Cassel.

Grimma'sche Strasse Nr. 19, 1ste Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Gyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals
mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinernen Damast-
und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders
guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der
Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Den Herren

Buchbindern und Conditoren

empfeht ihr wohl assortirtes Lager die Kunstanstalt von F. Fech-
ner aus Guben. Lager Grimma'sche Str. Nr. 6, 2 Treppen.

Bielefelder Leinen und Taschentücher
zu festen aber sehr bedeutend herabgesetzten Preisen
empfeht **L. A. Weidstedt** aus Bielefeld,
zur Messe H. Fleischergasse Nr. 21/242,
bei Böttcher Förster.

Carl Eichler Nachfolger

aus Berlin,

Auerbachs Hof, Bude 33.

empfehlen Parfümerien und Toiletten-Seifen aller Art zum billigsten Preise.

Das Strohgeflecht- u. Bordüren-Lager

von

Wilh. Lehmann aus Berlin

empfehlen Kopfhaar-Bordüren und Geflechte aller Art, als italienische, Backen, Brüsseler, Bast und deutsche, auffallend wohlfeil.

Auf dem Markt 7te Budenreihe.

Zum ersten Male

bezieht

Wilhelm Hermes aus Berlin

die Leipziger Michaelismesse mit einem vollständigen Lager seiner ganz neuen und schönen

**Zeichenvorlagen und
Stickmuster.**

Stand Auerbachs Hof Bude III.

Ungeheuer wohlfeil.

Das Modeband-Lager von W. Lehmann aus Berlin

empfehlen die nobelsten Cravatten, Gürtel, Hauben-, Hut- und Schärpenbänder auffallend billig.

Auf dem Markt 7te Budenreihe.

Das erste sächsische

Herren-Garderobe-Magazin

von

Carl Mosich,

Reichsstrasse No. 19,

empfehlen sich auch zu dieser Messe mit einem ausgezeichneten und complet sortirten Lager. Es giebt hiermit die feste Versicherung, daß jeder geehrte Besucher eine Bedienung sowohl in Qualität als Preis finden wird, die jede etwaige fremde ohne Ausnahme in **Solidität** und **Billigkeit** bei weitem überstrahlen wird und dem alten Ruhme des Magazins nur noch möglichst neuen Glanz verschaffen soll.**Kopfschmuck oder Haargarnirungen,**

das Duzend von 3 bis 6 Thlr. und höher, Cravatten von Band mit Spitzen, künstliche Blumen u. dgl. mehr empfiehlt in größter Auswahl

N. S. Salmann aus Chemnitz,
Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.**Fertige Schürzen mit Auspuß**

in verschiedenen Stoffen und in jeder Größe empfiehlt zu billigen Preisen

N. S. Salmann aus Chemnitz,
Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.**Geldbörsen in Leinen, Seide
und Baumwolle,**Porte-monnaies und Brieftaschen,
Gummi-, Band- u. elast. Hosenträger,**Offenbacher Fabrikate,**

empfehlen

Lichtenstein & Collinin Kochs Hof von der Reichsstrasse unterm
ersten Bogen rechts.**Bemalte Porzellanplättchen**

für Broschen, Ohrgehänge etc. empfiehlt in bester Auswahl die Porzellanmalerei von

Fasolt, Ens & Greineraus Lauscha bei Coburg,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49 & 50.**Leinene Herrenhemden**

von 1 Thlr. an und höher, Halskragen, Manschetten, Vorhemden in neuesten Façons, leinene Battisttücher, gestickte und glatte Grösetücher, Kestlerleinen, sehr billig bei C. Seidstiek, Leinenfabrikant aus Bielefeld, zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 22/241, bei Herrn Glasermeister Bschob.

Bemalte Porzellan-Plättchen zu

Broches, Bracelets etc.

haben diesmal wieder in großer Auswahl

Sontag & Söhne aus Geiersthal bei Coburg,
Markt, 4. Budenreihe.**Für Damen empfiehlt**

die Fabrik von G. Lottner aus Berlin Corsetts, vorzüglich gut sitzend, in schönster Auswahl, Kopfhaarröcke, Steppröcke und Steppdecken.

Stand Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Eine Partie italienische

Strohgeflechte

liegen zum Verkauf bei

Dufour Gebr. & Comp., Katharinenstraße Nr. 14.

Eine Parthie weißer, couleurter & carrirter

Flanells, Domets & Boys, carrirter und einfach melirter Mäntel- & Kleider-Stoffe etc. lagern in Commission zum Verkauf in dieser Messe bei E. Donauer, Kochs Hof.

G. Bauersfeld, Kürschner aus Nordhausen,
Mallesche Strasse, rothes Hufeisen, 3 Treppen hoch, Lager von Muffen und Pelzen im Duzend sowohl, wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen.**Goldleisten,**

so wie alle einschlagende Artikel sind in größter Auswahl zu haben auf dem Naschmarkt, gegenüber der Polizei.

Becker, Vergolder aus Berlin.

Hotel de Pologne, erstes Stock, Zimmer Nr. 9, ist das Lager von

Lefort & Vercken,

sortirt mit belgisch-französischen Nouveautés in Buckskins und Satin laine.

In der 6. Budenreihe bei A. Titel & Co. sind während der jetzigen Messe Cocosnussöl-Soda-Seife, in Pfundpaqueten, 10 und 12 Stück enthaltend, in allen Farben, ferner englische Windsor-, Hamburger Palm-, chinesische, egyptische, Jessani-, Palmgren- u. Toilettenseifen, Eau de Cologne, Pomaden, Haaröle, Extraits und alle übrige in dies Fach einschlagende Artikel billig zu verkaufen.

Ein Kauf.

Für Gold, Silber, Uhren, Münzen

zahlt den höchsten Werth die Gold- und Silberhandlung von
L. Schlesinger aus Berlin,
Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

Allen an rheumatischen, gichtischen, nervösen äusseren Uebeln Leidenden kann hiermit nachstehendes, auf Wahrheit, Erfahrung und auch auf Vertrauen durchaus begründetes, in seinen Wirkungen weder widerlegbares, noch übertreffbares neuestes Hausmittel, das sogenannte

Parfum aromatique balsamique,

von Herrn Regimentsarzt Dr. Baltz in Berlin, Unterwasserstr. 8, rühmlichst empfohlen, in seinem Schreiben

Potsdamer Balsam

genannt, angelegentlichst à Fl. 10 Ngr. empfohlen werden, und wird hiermit angedeutet, in welchen Fällen sich obiger Artikel durchaus bewährt hat.

Die heftigsten Zahnschmerzen hebt es binnen 10 Minuten spätestens unbedingt, die heftigsten rheum., gicht. oder nerv. Schmerzen hebt es in der kürzesten Zeit, wie kein anderes Mittel, überhaupt ist es bis jetzt als bestes, untrüglichstes Mittel bei Rheumatismus und Gicht hinreichend anerkannt. (Man bezieht sich hierbei z. B. auf die kürzlich dem Verfertiger gezollte Dankfagung [Berliner Zeitung v. 4—6. d. M.] der Familie Bolowiski, Königl. Postschirmeister, Berlin, Artilleriestr. 3, dessen Frau dermaßen an Gicht litt, daß sie mußte an Krücken gehen, jedoch durch mehrfachen Gebrauch und warme Bädern gänzlich hergestellt ist.) Ferner hat es sich bei Nervenschwäche, Wadenkrampf und ähnlichen, Kopfschmerz, Contractheit, Augenschwäche, Frost ic. durchaus bewährt. Etwaigen auswärtigen, hierauf reflectirenden Kauflustigen zum Wiederverkauf diese Notiz.

Haupt-Depôt bei A. Sala in Berlin, Jerusalemstr. 33,

zur Meßzeit Grimmasche Strasse Nr. 15 im Bildergewölbe.

Anzeige. Den Herren Tuchfabrikanten beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir für die Dauer der gegenwärtigen Messe, Hainstraße Nr. 112, Hotel de Pologne, im Gewölbe des Herrn C. G. Schott Lager halten von unserer rühmlichst anerkannten Königl. Preuß. patentirten

Plüs oder Nopp-Tinctur,

wie auch von einer neu erfundenen

Indigo-Tinctur

zum Plüsen und Noppen der Indigo-Wollblauen Tuche und empfehlen solche zur geneigten Abnahme bestens.

Cöln, im September 1845.

Floedenhaus & Co. früher Floedenhaus & Füller.

Beachtenswerth

für Engrossisten und Wiederverkäufer.

M. Myers aus Birmingham

empfehlen sein reichsortirtes Lager von Stahlfedern und Haltern, wie auch California- und incorrosible Platinafedern zu den billigsten Fabrikpreisen.

Wohnung Katharinenstraße Nr. 5 a. d. Hofe.

Herren- und Damen-Uhren

von F. Glaser aus Genf,

Querstraße Nr. 30, Stadt Breslau, parterre, Zimmer Nr. 32.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Lager echter Havanna-Cigarren

Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

Die Wein-, Rum- und italienische Waaren-Handlung

von Robert Luther & Co.,

Hainstraße Nr. 31 im Keller,

empfehlen sich mit allen Sorten franz. Roth- und Rheinweine, so wie zu jeder Tageszeit und Abends Cotelettes und Beefsteaks.

Quintessence

d'Eau de Cologne

Ambree

bei Friedr. Jung & Comp. in Leipzig.

Steinguts-Fabrikanten

Mannewitz u. Sohn aus Belgern

empfehlen sich auch diese Messe mit dem schon längst bekannten festen weißen und gelben Steingut. Der Stand ist Augustusplatz, 3. Reihe, 1. Bude am Brunnen, und an obiger Firma zu finden.

Ihr Lager von

China-Waaren

empfehlen

C. Hirzel & Co.

Eine Partie $\frac{1}{4}$ weiße Shirtings

mit Leinwand-Appretur ist billig zu verkaufen bei

C. Hirzel & Comp.

Ausverkauf

von Rumburger Hornbrechlerwaaren,

14. Budenreihe, Kochs Hof gegenüber.

Auch empfehle ich mich mit einem assortirten Lager künstlicher Blumen, Spahnplatten, Bastband, Draht und Drahtband, Zwirnknöpfen.

Ignaz Kumpf aus Schluckenau in Böhmen.

Einladung

zu den

Abonnement-Concerten im Winter 1849 bis 1850.

Indem wir die Freunde der Tonkunst zur Unterzeichnung auf die während des kommenden Winters zu veranstaltenden, am 30. September beginnenden Abonnement-Concerte hiermit einladen, enthalten wir uns jeder Empfehlung eines Instituts, welches sich seit einer so langen Reihe von Jahren der Achtung und Theilnahme des kunstliebenden Publicums ununterbrochen erfreuet. Ihm diese zu erhalten und die Kunst lediglich um ihrer selbstwillen nach Verhältnis der uns dazu gewährten Mittel zu fördern, wird auch jetzt der Gegenstand unserer Bemühungen bei Anordnung der Concerte bleiben. Die Gediegenheit der Ausführung aber wird in Verbindung mit der rühmlich bekannten Wirksamkeit unsers Orchesters und seines Anführers, des Herrn Concertmeisters David, dadurch verbürgt, daß Herr Musikdirector Riez die musikalische Direction der Concerte auch für den neuen Cyclus übertragen ist und daß die Mitwirkung bedeutender Sängerinnen und Sänger zu erwarten steht.

Die Bedingungen des Abonnements, deren strenge Festhaltung unerlässlich ist, sind folgende:

I. Persönliches Abonnement.

- 1) Eine einzelne Person abonniert für zwanzig Concerte mit acht Thalern.
- 2) Eine Verminderung vorsehenden Preises tritt ein, wenn Ehegatten oder Aeltern und Kinder zu gleicher Zeit abonnieren, vorausgesetzt, daß die Kinder noch bei den Eltern wohnen und noch nicht selbst verheirathet oder etablirt sind. In diesem Falle nämlich zahlen:

von zwei Personen jede sieben Thaler,
von drei oder mehr Personen jede sechs Thaler.

Weitere Ermäßigungen des Preises finden nicht Statt.

- 3) Bei dem persönlichen Abonnement hat nur diejenige Person Eintritt, auf deren Namen das Billet lautet. Wer sein Billet Andern zur Benutzung zu überlassen wünscht, hat sich des nichtpersönlichen Abonnements zu bedienen.

II. Nichtpersönliches Abonnement.

Für zwanzig Concerte wird mit zehn Thalern abonniert, und kann dagegen der Abonnent jedesmal das erhaltene Billet an eine andere Person abtreten.

III. Gemeinschaftliche Bedingungen für beide Arten des Abonnements.

- 1) Jeder Abonnent wird die Gefälligkeit haben, seinen Namen und die Namen derjenigen Familienglieder, für welche er mit unterzeichnet, einzeln und vollständig in die Abonnentenliste, welche zu diesem Behuf in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Ristner (Ecke der Grimma'schen Straße und des Naschmarkts) niedergelegt ist, einzutragen.
- 2) Für einen gesperrten Sitz in der Mittelloge oder auf den Gallerien, der dann für jedes Abonnement-Concert gesichert bleibt, werden außer dem obigen Abonnement noch drei Thaler bezahlt. Bestellungen auf Sperrsitze, sowohl für Herren als Damen, sind ebenfalls in der Ristnerschen Musikalienhandlung und zwar schriftlich zu machen. Die auszugebenden Nummern der Sperrsitze sind von den Inhabern bei der Anweisung der Sitze jedesmal vorzuzeigen.
- 3) Alle Abonnement-Billetts sind jedesmal am Eingange des Saales abzugeben und werden nachher mit dem neuen Concertzettel dem Inhaber wieder zugestellt, sind aber nur für das laufende Abonnement gültig.
- 4) Bei dem Ueberbringen der Concertzettel hat jeder einzelne Abonnent ein Exemplar zu erhalten. Dagegen werden am Eingange in der Regel keine Zettel an Abonnenten ausgegeben.
- 5) Kinder unter 10 Jahren sind von dem Besuche des Concerts ausgeschlossen.

Leipzig im September 1849.

Das Directorium des Concerts.

Für Leihbibliotheken-Besitzer.
Sollte der Besizer einer hiesigen rentablen Leihbibliothek gesonnen sein, dieselbe zu verkaufen, so könnte ihm ein Käufer nachgewiesen werden durch Herrn **L. Fort**, Moritzstraße Nr. 5, 2 Tr.

Es wird ein Pianoforte von gutem kräftigen Ton und solider Bauart zu kaufen gesucht, das, obschon gebraucht, doch eben so auch im Aeußerlichen gut erhalten ist.

Offerten hierüber wolle man gef. im Salzgäßchen Nr. 1, zwei Treppen bei Herrn **Nichter** abgeben.

Ein Paar Arbeitspferde können gegen freies Futter die Messe über in **Sabnemanns** Gasthofe zu Reudnitz beschäftigt werden.

Auszuleihen sind gegen gute Hypothek 600, 1900 u. 2000 \mathfrak{f} .
Adv. **Rind**, Katharinenstraße Nr. 14.

500 Thlr. werden auf ein großes Landgrundstück zu erborgen gesucht. Adressen unter „H. R. 500 Thlr. betr.“ Petersstraße im Keller des Herrn **Löpfer** abzugeben.

Ein in der deutschen und französischen Sprache bewandter Lehrer wird zur Befetzung von noch einigen Stunden ersucht sich in das Barfußgäßchen Nr. 8, 4 Treppen hoch zu bemühen.

Ein gewandter Kaufmann einer namhaften Residenz, im Besitze eines ausgebreiteten Geschäfts, bietet zur Uebernahme des Verkaufs in Consignations-Artikeln und Agenturen seine ergebene Dienste an und ersucht darauf reflectirende Herren Fabrikanten und Großhändler bezügliche Adressen zur persönlichen Rücksprache unter **L. M.** in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein Berliner Haus, das jährlich zweimal Vor- und Hinter-Pommern, die Altmark, Preußen und Mecklenburg für Manufacturwaaren bereisen läßt und genaue Kenntniß der Kundschafft besitzt, ist geneigt für fremde Häuser gegen mäßige Provision die Muster von Seiden-, Leinen-, Wollen- oder Baumwollenwaaren mitnehmen zu lassen, auch würde dasselbe ein Commissionlager in genannten Fabriken übernehmen, wobei genügende Garantien für die Solidität desselben geboten werden können. — Es werden etwaige Offerten **baldestmöglichst** bei der Expedition des Leipziger Tageblattes unter der Chiffre **E. G.** erbeten, damit noch im Laufe dieser Messe Unterhandlungen eingeleitet werden können.

Gesucht wird ein Theilnehmer mit einem Einlage-Capital von 10—12,000 Thlr. zur Uebernahme einer bereits eingerichteten Brennerei, in welcher täglich 12 bis 16 Wispel Kartoffeln verarbeitet, und wozu außer den erforderlichen Gebäuden auch eine Eichorien- und Rübenbarre gehört, worin täglich eine Quantität von circa 800 Ctr. Eichorien grün gedarrt wird. Das Nähere hierüber ist zu erfragen bei

Adv. **Friedrich Franke**, Burgstraße Nr. 27.

Sezer-Gesuch.

Wir brauchen noch einige gute Sezer für das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

Sehhardt & Reiland.

Ein kräftiger an Ordnung gewöhnter junger Mensch, der Zeugnisse seiner Ehrlichkeit und Brauchbarkeit aufzuweisen hat, findet zum 1. October Dienst. Näheres Petersstraße im gr. Reiter, 1. Et.

Es wird ein Lehrling gesucht, welcher Lust hat Mechanikus zu werden. Näheres Gerbergasse Nr. 43. **August Langhans.**

Ein Commis wird engagirt durch **Behrens**, alte Waage am Markt in Leipzig.

Gesucht wird ein Laufbursche von hier zum sofortigen Antritte. Näheres Barfußgäßchen Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein Laufbursche mit guten Zeugnissen versehen, Georgenstr. 16, bei **Aug. Velm**, Buchbinderstr.

Gesuch. Geübte Filetstrickerinnen können Beschäftigung erhalten Zeiger Str. Nr. 20, 2 Tr.

Gesuch. Eine in Posamentirarbeit geübte Demoisell findet dauernde Arbeit bei **C. Krey**, Barfußgäßchen Nr. 7.

Eine im Hüte- und Haubenfertigen geübte Demoiselle wird sogleich gesucht Ritterstraße Nr. 11, im Puzgewölbe.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, welches gute Atteste aufweisen kann, Dresdner Straße Nr. 36, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte oder zum 1. October ein Dienstmädchen, welches im Kochen erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 14, neben Stadt Rom, 2 Treppen hoch.

Köchin-Gesuch. Auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig wird zum 1. Octbr. a. c. eine ganz gute perfecte Köchin gesucht. Näheres zu erfahren bei Madame **Kunde** im Leipzig-Dresdner Bahnhofe.

Gesucht wird zum 1. October ein anständiges und mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen Friedrichstraße Nr. 38.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen wegen Krankheitsverhältnissen Johannisgasse Nr. 40 parterre.

Ein junges ordentliches Mädchen, reinlich, folgsam und von guten Sitten, wird gesucht zum Kinderwarten und zu kleinen häuslichen Arbeiten — den Tag über als Aufwartung, Meudn. Str. 11, 1 Tr.

Gesucht wird eine gesunde **Amme** Johannisgasse Nr. 23, Mittelgebäude.

Ein Mädchen für Häusliches und Kinder wird zum 1. October gesucht Königsstraße Nr. 18, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche, mit guten Zeugnissen versehen. Näheres bei **Hermann Göge**, Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Meudniger Straße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird, möglichst zu sofortigem Antritte, ein tüchtiges Scheuermädchen in der Restauration zum Wintergarten.

Gesucht wird ein solides freundliches Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten erfahren, zur Bedienung für eine junge Frau. Näheres im Hotel de Saxe.

Gesucht wird ein sich keiner Arbeit scheuendes Dienstmädchen von **Mau** im Dessauer Hof.

Ein gesundes fleißiges Mädchen, welches schon bei Kindern zur Zufriedenheit gedient hat, wird zum 1. October zur Wartung eines Kindes gesucht Burgstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre in einem bedeutenden Fabrikgeschäfte und Engros-Handlung thätig war, sucht eine Stelle als Commis oder Reisender, gleichviel in welcher Branche. Näheres zu erfragen bei Herrn **Ferd. Finster** in Glauchau.

Ein junger Mann, der in einem **Eisenkurzwaaren- und Material-Geschäft** gelernt und mehrere Jahre in einer **Weinhandlung** conditionirte, die besten Empfehlungen besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein **Engagement**. Näheres ertheilt Herr **Julius Knöfel**, Thomaskirchhof Nr. 3.

Gesuch. Ein sehr ordentlicher Mensch, der zweimal zu 3 und 2 Jahren einem Herrn als **Hausknecht** und **Kutscher** diente, sucht wieder **Unterkommen**. **Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.**

Gesuch. Gesucht wird von einem in jeder Hinsicht ordnungsliebenden jungen Menschen (vom Lande) ein Posten als Markthelfer. Darauf Reflectirende bittet man, gefälligst die Adresse niederzulegen Sporengäßchen Nr. 7 parterre.

Gesuch. Ein Zimmermann, der mit Gartenarbeit vertraut, auch mit Pferden umzugehen weiß, schon 7 Jahre hier arbeitet, und gut empfohlen wird, sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Adr. bittet man abzugeben Nicolaisstr 50, im Gewölbe.

Conditions-Gesuch.

Eine gebildete junge Witwe, in der Hauswirthschaft so wie im Geschäftlichen erfahren, sucht von jetzt an eine angemessene Stelle entweder als Vorsteherin eines Hauswesens oder eines Verkaufsgeschäfts, da dieselbe von Jugend auf darin erzogen worden, und kann wegen ihres Rufes und ihrer Eigenschaften genügende Empfehlungen beibringen. Nähere Mittheilungen erfolgen auf frankirte Anfragen im Magazin von **S. A. Luderis**, Petersstraße Nr. 28, 1. Etage in Leipzig.

Nicht zu übersehen!

Ein Frauenzimmer von guter Familie, gebildet, mit einnehmendem Aeußern, die mehrere Jahre einem Ausschnittgeschäft vorgestanden und besonders eine flotte Verkäuferin ist, wünscht in dieser oder einer andern Branche wiederum placirt zu werden, kann auch baare Caution leisten. Näheres ertheilt das conc. Geschäftsbureau von **S. Florey** in Leipzig.

Gesuch. Eine allein stehende **Wittwe**, die sich nur glücklich fühlen würde, in einer anständigen Familie ein baldiges Unterkommen als Wirthschafterin zu finden, und eine **Köchin**, welche sich allen Hausarbeiten unterzieht, suchen zum 1. Octbr. einen Posten durch **C. S. W. Sanger**, Querstr. 29, 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. Oct. einen Dienst für häusliche Arbeit oder für Kinder, welche auch nähen und stricken kann. Näheres zu erfragen Königsstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst für die häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstraße Nr. 19, beim Hausmann.

Gesucht wird sofort von einem einzelnen Herrn ein meublirtes Garçon-Logis mit Bett, bestehend aus Stube mit Schlafzimmer, womöglich mit separatem Eingang. Adressen beliebe man gefälligst auf dem Comptoir von **J. C. André** abzugeben.

Logis-Gesuch.

Zwei ledige Herren suchen an der Promenade, womöglich in der Nähe der Bahnhöfe oder der Post ein freundliches und angenehmes Logis von 3—4 Zimmern mit oder ohne Meubles.

Die Suchenden, welche um schriftliche Offerten mit genauer Angabe der Adressen bitten, sind in der Expedition d. Blattes zu erfragen.

Gesucht wird von einer jungen Dame eine meublirte Stube und Kammer. Adressen abzugeben Zeiger Str. Nr. 9, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 1. Octbr. in der Nähe der Pleißenburg eine meublirte Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Schlafkammer und Dienerstube mit Stallung für 2 Pferde. Adressen bittet man Inselstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch abzugeben.

Ein Gärtner sucht einen Garten mit Gewächshaus und Treibbeeten in Leipzig oder auch in dessen Nähe so bald als möglich in Pacht zu nehmen. Garten-Inhaber, welche gesonnen sind, derartig ausgestattete Gärten zu verpachten, wollen ihre werthen Adressen gefälligst bei Kaufmann Hrn. **Sperling** in der Petersstraße niederlegen.

Eine schöne erste Etage

ist zu vermieten und gleich zu beziehen am Bairischen Platz Nr. 5.

Zu vermieten.

In der Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe vorn heraus ist 1 Stube für nächste und folgende Messen an 2 oder 3 Herren oder auch als Verkauflocal zu vermieten.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab ein mittleres Familienlogis nebst allem Zubehör und Garten Erdmannstraße Nr. 6.

Die Parterre-Localitäten Burgstraße Nr. 21 sind sofort als **Gewölbe** oder **Niederlagen** zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Die seither vom Herrn J. Jacobson aus Hamburg innegehabten Localitäten in bester Messlage, Ecke des Brühls und der Katharinenstraße 1. Etage, sind von Ostern 1850 an weiter zu vermieten durch
F. E. Haenel.

Vermiethung.

Im silbernen Bär an der Universitätsstraße ist zu vermieten: ein freundliches Hoflogis von drei Stuben u., ein Logis nach der Universitätsstraße von vier Stuben u., und ein Gewölbe mit Schreibstube und Niederlagen.

Adv. Ludwig Müller, Auerbachs Hof.

Zu vermieten ist von Ostern an ein mittleres Familienlogis mit Aussicht auf die Promenade Neukirchhof 31, 1 Tr.

In vorzüglich gesunder und dabei freundlichster Lage der innern Vorstadt, Königsstraße, sind eine Parterre-Etage mit 4 Stuben und eine erste Etage mit 5 Stuben, beide Logis mit Kammern und anderem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 16 bei Herrn Sulbe.

Die freundliche 2. Etage Hallesches Gässchen Nr. 8 ist jetzt oder zu Weihnachten zu vermieten. Das Nähere daselbst 1 Treppe.

Ein anständiges Garçon-Logis an der Promenade ist sofort zu vermieten. Näheres Obstmarkt Nr. 4 bei Wünicke.

Eine Stube nebst Schlafkammer für einen ledigen Herrn, gut meubliert, ist billig zu vermieten Reichsstraße Nr. 50. 1. Etage Näheres.

Für Einkäufer oder Verkäufer ist Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage, eine Stube billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Von Ostern 1850 ab ist die zweite Etage Burgstraße Nr. 21 zu vermieten, und Näheres daselbst 1. Etage.

Ein freundlich heizbares Stübchen ist an einen Herrn billig zu vermieten Gerbergasse Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

Ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes fein meubliertes Garçonlogis für Herren von der Handlung, Beamte, Handlungsschüler mit und ohne Kost ist sofort oder den 1. October zu beziehen. Das Nähere Zeiger Str. Nr. 2 bei A. Weisinger.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit schöner Aussicht und gleich zu beziehen Johannisgasse Nr. 12 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis und sogleich zu beziehen. Querstraße Nr. 29, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine ausmeublierte Stube 1 Treppe vorn heraus. Auch sind daselbst mehrere Schlafstellen offen. Näheres Neukirchhof Nr. 42 parterre.

Eine Stube nebst Schlafstube, fein meubliert, ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres am Schützenhaus, Georgenstraße Nr. 9, parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche neu eingerichtete Stube mit Alkoven Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, 3 Treppen links. Auch ist daselbst noch eine Stube für die Messe zu beziehen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer große Fleisberggasse Nr. 16, im Hofe links 2 Treppen.

An ein solides Frauenzimmer ist eine freundliche Stube sehr billig zu vermieten Petersstraße Nr. 38 im Hofe 2 Treppen.



Heute grosse VORSTELLUNG

vom
Hoffkünstler
Wiljalba Friel.
Anfang Abends 7 Uhr.

Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß von heute an
Mittags präcis 12 und 12¹/₂ Uhr table d'hôte, à Couvert 10 Ngr.,
von 12—2 Uhr stets à la carte — Suppe nebst 2 Gerichten — zu 7¹/₂ Ngr.,
so wie überhaupt zu jeder Zeit à la carte gespeist werden kann.
Leipzig, den 17. September 1849.

Bernhardt Nagel.



Natur- und Kunst-Anzeige.

Unterzeichneter macht einem hochgeehrten Publicum hiermit ergebenst bekannt, daß er zur diesjährigen Michaelismesse mit einer Sammlung Schlangen und Krokodillen angekommen ist, so wie mit einem großen Wachsfiguren-Cabinet und einem ausgezeichneten Panorama, worunter sich besonders auszeichnen die Schlacht bei Kolding, die Explosion Christian VIII., die Düppeler Schanzen, die Erstürmung von Ofen, dann Californien, das glückliche Goldland. Um recht zahlreichen Zuspruch mit der Versicherung, daß Niemand den Schauplatz unbefriedigt verlassen wird, bittet

Bude Nr. 1 am Rossplatz. Peter Egenolf.

Marionetten- u. Metamorphosentheater.

Heute Dienstag haben wir die Ehre aufzuführen: König Eduard von England, Schauspiel in 4 Acten; zum Schluß die Erstürmung der Düppeler Schanzen in Schleswig-Holstein.

Anfang Abends 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Von 3 Uhr an bis 7 Uhr die Erstürmung der Düppeler Schanzen, und darauf: großes Ballet, mit Metamorphosen ausgeführt.

Der Schauplatz ist auf dem Rossplatz in der dazu erbauten Bude mit unsrer Firma.

W. Bonneschky.

Zernickows Hôtel.

Bei der jetzt allzugroßen Concurrnz der Gasthöfe sehe ich mich veranlaßt, einem hochgeehrten reisenden Publicum meinen neu eingerichteten Gasthof aufs Angelegentlichste zu empfehlen, indem ich die Preise der Zimmer auf das allerbilligste gestellt.

Ein Zimmer erster Etage mit Bett 15 Sgr.

Ein Zimmer zweiter Etage mit Bett 12¹/₂ Sgr.

Ein Zimmer dritter Etage mit Bett 10 Sgr.

Ein Hinterzimmer mit Bett 7¹/₂ Sgr.

Berlin, Septbr. 49. D. F. Zernickow.

Charlottenstraße Nr. 43, nächst den Linden.

Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Gästen widme ich hiermit die ergebene Anzeige, dass ich vom 1. October ab mein echt bairisches Bier-Local von der Charlottenstrasse nach der Ecke der Jägerstrasse, Oberwallstrasse No. 12 und 13 in das Local der frühern Zeitungshalle verlege; und bitte ich um ferneres Wohlwollen.
Berlin im September 1849.

C. Wallmüller.

Teutonia. Heute Gesellschaftstag und Billetausgabe.
D. B.

Heute Dienstag im Wiener Saal

Tanz-Abendvergnügung,

wozu freundlichst einladet

Herrmann Friedel.

Schützenhaus.

Morgen Mittwoch VII. Extra-Concert, gegeben von dem Musikchore des Director Jul. Lopitzsch.

ODEON.

Heute Dienstag

große chinesische Ballnacht.

Billets für Herren 5 Ngr., für Tänzer 10 Ngr., sind Abends daselbst an der Casse zu haben.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den **obern Sälen Mittags und Abends à la carte**, so wie um **1 Uhr table d'hôte** gespeist.

Die beiden Säle sind durchgehends mit Blumen decorirt.

Concertmusik vom Stadtmusikchor.

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Heute Abend Concert im Café français.

Mey's Kaffeegarten. Heute Dienstag.
Carl Schirmer.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.
Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Weil's Kaffeegarten.



Heute Dienstag den 25. Sept. **humoristische Gesang-Vorträge**, wobei die neuesten und beliebtesten Scenen im Costüm vorgetragen werden. Es bittet um zahlreichen Besuch
J. Frey.

Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.
Donnerstag große Funkenburg.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Zugleich empfehle ich echt Nürnberger Bier à Töpfchen 15 Pf. und kalte und warme Speisen. Joseph Bickert.

Die Sängerkamilie Ritzinger aus Wien giebt heute Dienstag eine musikalische **Abendunterhaltung** in Herrn Bickerts Wintergarten.

Meine neu eingerichtete

Wein-Stube,

Petersstraßen- und Thomasgäßchen-Gäbe im Keller, empfehle ich dem geehrten Publicum bestens und kann mit einem Roth- und Weiß-Weißwein

à 1/4 tel 2 1/2 Ngr.,

so wie mit einer reichen Auswahl italien. Waaren und anderer Delicateffen aufwarten.
J. C. Löpfer.

Gambrinus.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß auch diese Messe hindurch Mittags und Abends warm à la carte bei mir gespeist wird.

Gleichzeitig empfehle ich mein **echt Nürnberger Lagerbier** à Seidel 2 Ngr., so wie **sächsisches Lagerbier** à 13 Pf. als ausgezeichnet.
J. S. Schwabe.

Concert

heute Dienstag von der Familie Schattinger in der **Restauration zum Gambrinus**, Ritterstraße, wozu ergebenst eingeladen wird.

Tyrolersänger-Familie Kilian

heute Dienstag im Rheinischen Hofe bei Herrn Johne.

Bei August Haupt,

Wein- u. ital. Waarenhandlung, Markt Nr. 2/17, wird während der Messe Mittags und Abends à la carte gespeist.

Café Fiedler,

Conditorei, Universitätsstraße Nr. 1 große Feuerfugel,

früh Bouillon mit Pasteten, täglich frische Windbeutel, Pflaumen-, Apfel- und Kaffeekekchen, sowie verschiedene andere Bäckereien. — Auch werden Bestellungen jeder Art gut und billigt ausgeführt.
Charlotte Fiedler.

Kirchberger Weißbier empfiehlt ganz fein
J. A. Senf, Schloßg. 9.

Heute Schlachtfest zur goldnen Wachtel.

Bekanntmachung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an und während der Dauer der Messe Mittags von 12 bis 2 Uhr table d'hôte à Couvert 7 1/2 Ngr., so wie auch in Portionen außer dem Hause verabreichen werde. Auch nehme ich Bestellungen in einzelnen Gerichten jeder Art an, worauf ich ein geehrtes Publicum aufmerksam mache.

C. Weil, Stadtkoch (früher Gehrmann und Weils Restauration), Lehmanns Garten, neben der Barfußmühle.

Mein echtes **Berliner Bitterbier** ist jetzt wieder ausgezeichnet.
E. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.

Die Restauration von C. Dürr, Burgstraße,

empfehle einen **guten und billigen Mittagstisch à la carte**, so wie hinlängliche Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit.
Echt Bayersches 15 Pf., Felsenkeller Märzlagerbier 13 Pf.

In der Restauration von F. Friesleben,

am Markt Nr. 14, im Durchgange nach der Klosterstraße,
wird Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes Märzlagerbier.

Nagels Restauration in Gerhards Garten.

Zu der heute Abend stattfindenden musikalischen Abendunterhaltung von den österreichischen Nationalsängern **A. Baldes** nebst Frau und **A. Iser** ladet ergebenst ein
Bernh. Nagel.

Perchen zu jeder Tageszeit. **Pollmachers Weinstube**, Burgstr. 18.

Die Restauration von G. F. Feller, kl. Fleischergasse 7, empfiehlt von heute an ein feines Dürrenberger Lagerbier à Töpfchen 1 Ngr. und Felsenkellerbier 13 Pf.

Die Restauration von Carl Weinert, Brühl Nr. 41, empfiehlt einen guten Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, echt bairisches Bier 15 Pf., Eiskellerbier 13 Pf.

Zu einem guten und kräftigen Mittagstisch à Portion 5 Ngr. ladet ergebenst ein
B. Brenner, Katharinenstraße im Keller.

Neue Restauration von C. A. Mey, Neumarkt, gr. Feuerfugel 41.

Heute Abend **Cotelettes**, **Zunge** oder **Subn** mit **Allerlei**, so wie noch andere warme Speisen. **C. A. Mey.**

Verloren

wurden vier $\frac{1}{8}$ Loose von Nr. 398, Nr. 8076, Nr. 18977 und Nr. 25623, und zwei $\frac{1}{8}$ Loose von Nr. 5654, warne hiermit vor dessen Ankauf. Der Finder wird gebeten dieselben gegen Belohnung abzugeben bei **J. A. Pöhler**, Katharinenstraße Nr. 5.

Verloren wurden folgende Loose zur 3. Classe der 36. **R. S. Landeslotterie**,

Nr. 29278 $\frac{1}{4}$,
= 23765 $\frac{1}{8}$,
= 23766 $\frac{1}{8}$,

und wird der ehrliche Finder gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben bei

Martin Marcus, Nicolaisstraße Nr. 26.

Vermist wird ein $\frac{1}{4}$ tel des Looses 16,426 5r Classe, vor dessen Ankauf gewarnt wird, da bereits die nöthigen Vorkehrungen getroffen sind.

Sonntag den 23. Septbr. in den Nachmittagsstunden ist auf dem Wege von Lehmanns Garten nach dem Kuthurme und zurück auf der Promenade bis ans Petersthor ein mit Spigen besetztes Batistschnupstuch, gezeichnet M. P. in Blumen gestickt, verloren worden. Der Finder erhält Reichstraße Nr. 55 2 Treppen hoch eine angemessene Belohnung.

Am Sonntag Nachmittag ist auf dem Wege vom Rosenthal nach dem Livoli ein goldner Siegelring verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 7, 2. Etage.

Ein Wechsel über 1000 **Rthl.** am 19. Sept. a. c. auf zwei Monate ausgestellt von **C. W. Meyer** in Havelberg auf Ferd. Haffe in Hamburg, Ordre Ruben Julius, ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt, da das Nöthige bereits geschehen ist.

Der auf **S. 3110 d. Bl.** um **Aufklärung Bittende** wird nach **Cap. V. §. 15** der Statuten des **L. L.-V.** angewiesen, seine Bitte in nächster Versammlung des **Leipz. Lehrervereins** zu wiederholen. Außerhalb des Vereins Privatfragen zu beantworten und Irrthümer aufzuklären, liegt keine Verpflichtung vor.

Dr. Zestermann, Vors. d. L. Lehrervereins.

Anerkennung.

Ich kann nicht umhin, meinen Gefühlen anders Luft zu machen, als durch gegenwärtige Annonce, indem ich den Herren Gärtnern, welche die **Blumen-Ausstellung** an der Esplanade veranstaltet haben, meine volle Anerkennung bezeige; denn ich muß gestehen, daß ich weder in Berlin noch Hamburg diesen Geschmack von Arrangements und plastischen Arbeiten gefunden habe.

Noch möchte ich die hier anwesenden Fremden aufmerksam machen, daß ihnen die wenige Zeit, welche in Geschäften übrig bleibt, nicht genußreicher vollbracht werden kann, als wenn sie in obiger Ausstellung dieselbe vollbringen, denn man hat für das Auge keinen schöneren Genuß und es wird alle Schritte auf einen andern Gegenstand geführt. Speciell kann ich nichts aufführen, weil ich wirklich nicht wüßte, was ich vorheben sollte, weil Alles anerkennungswerth ist. **Ein sich hier aufhaltender Fremder.**

Herr Musikdirector Lopyisch wird um Wiederholung der so schönen Fest-Ouverture **An die Freude von Gäbert** im Schützenhause hiermit freundlichst ersucht.
Ein Fremder.

M..., Sie stießen mich von sich, — nennen mich grausam, — und soll Sie meiden! Beharren Sie fest auf Ihrem Entschlus?

Die Georginen-Ausstellung

von **Schulze** aus Stötteritz befindet sich im Café français 1 Treppe und sind heute wieder frische Blumen aufgestellt.

Zum bevorstehenden **Versöhnungsfeste** sind **Einlaßkarten zur Dessauer Synagoge** beim Unterzeichneten zu haben.

Dr. Königsberg, Brühl, im Tiger 188.

Einlaßkarten zum Deutsch-Israelitischen Gottesdienst am Versöhnungsfest sind zu haben bei dem **Herrn Magnus**, bei den Herren **J. A. Meyer & Comp.** aus Berlin, Katharinenstraße Nr. 16, 1. Etage.
Der Vorstand.

Heute früh $\frac{1}{4}$ 10 Uhr entschlief nach 7stündigem Krankenlager schnell und unerwartet unser guter Gatte, Vater, Bruder und Onkel, der hiesige Bürger und Schenkewirth **Carl Friedrich Diege**. Mit tiefem Schmerz widmen wir diese Trauerkunde seinen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme. Leipzig, den 23. September 1849.

Friederike verw. **Diege** und Tochter.

In der vergangenen Nacht raubte mir der unerbittliche Tod meinen innig geliebten Gatten, den Böttchermeister **C. F. W. Starke** und meinen Kindern den zärtlichsten Vater.
Leipzig, den 23. Septbr. 1849.

Laura verw. **Starke** geb. **Seidler** und 5 Kinder.
Den geehrten Kunden meines seligen Mannes zeige ich gleichzeitig ergebenst an, daß ich das Geschäft desselben fortsetze, mit der Bitte, das ihm geschenkte Vertrauen auch auf mich gefälligst zu übertragen.
Die Obige.

Gestern entriß mir der Tod nach sechszehnstündigen schweren Leiden meine gute Gattin, **Caroline** geb. **Beyer**, und trennte unbarmerzig die glückliche Ehe, welche erst vor 14 Tagen geschlossen war. Mit tiefem Schmerz zeige ich diesen Todesfall zugleich im Namen der trauernden Eltern und Geschwister der Verstorbene den Freunden und Verwandten an.
Leipzig, am 24. September 1849.

Eduard Lehmann.

Am 23. d. Abends verschied nach zehntägigem Krankenlager in seinem 26. Lebensjahre Herr **Louis Ferdinand Stephan** aus Aarau in der Schweiz, seit sieben Jahren ein treuer Mitarbeiter in unserm Hause. Sein ehrenwerther Charakter, seine eifrige Pflichterfüllung, verbunden mit wahrhafter Ergebenheit, lassen uns diesen Verlust schmerzlich bedauern und sichern ihm das ehrendste Anerkennniß in unserm Gedächtniß. Wir widmen diese Anzeige seinen hier anwesenden Freunden, die mit uns den erlittenen Verlust fühlen und betrauern werden.
Leipzig, den 25. Septbr. 1849. **Ami Sandoz & Söhne.**

Sonntag den 23. Abends kurz vor 9 Uhr starb, fern von den Seinen, nach 14 tägigem Krankenlager unser biederer Freund und Landsmann, **Louis Ferdinand Stephanus** aus Narau in der Schweiz. Sein Andenken wird nur mit unserm Leben verlöschen.

Leipzig den 24. September 1849.

Aimé Sahn.
Fr. Convoisier.
J. Perret.
S. Barth.
J. Boré.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. Nachmittag 3 Uhr statt. Versammlung vor der Stadt Dresden.

Nach langen Leiden endete heute unsere gute liebe Gattin und Mutter, Frau **Kathar. Sahn**, geb. **Stord**, 47 Jahre alt. Thränen der Liebe und Dankbarkeit folgen ihr ins frühe Grab.

Leipzig den 24. September 1849.

Carl Gustav Sahn,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Dank allen werthen Freunden, Sängern und Communalgardisten für die ehrenvolle Beileitung meines verstorbenen Gatten zu seiner Ruhestätte, so wie auch dem Hauptmann Herrn **Wipisch** für die am Grabe gehaltene Rede.

Leipzig den 23. Sept. 1849.

Bertha verw. Kaufmann.

Allgemeiner Turn-Verein.

Behufs der Beendigung des Baues und der innern Einrichtung unserer Turnhalle bleiben sämtliche Uebungen nächste Woche, d. i. von Montag 24. bis mit Sonntag 30. September ausgesetzt.

Leipzig 22. September 1849.

Der Turnrath.

Generalversammlung der Turnungsmeister-Vereine

Freitag den 28. Septbr. Abends 7 Uhr im Schützenhause,

wozu alle hiesigen wie auswärtigen Mitglieder freundlichst eingeladen werden. — Nach den Verhandlungen findet ein kleines Abendessen à Couvert 8 Ngr. statt, und wer letzterem beiwohnen will, wolle sich gefälligst bis Mittwoch den 26. d. M. Abends auf unserer Expedition bei Hrn. Adv. **Freiesleben**, Petersstraße Nr. 1, 2 Treppen, oder Neumarkt Nr. 32 bei Herrn **Dittrich** melden.

Das Directorium.

Heute Abend 1/2 8 Uhr

Versammlung des Volksvereins im Schützenhaus.

Nur Mitglieder haben Zutritt. Mitgliederkarten können Vormittag von 10—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr auf der Expedition des Herrn Dr. **G. Haubold**, Katharinenstraße Nr. 13, 2 Treppen gelöst werden.

Der Vorstand.

Central-Auswanderungs-Verein.

General-Versammlung auf Mittwoch als den 26. September Abends 8 Uhr im Petersschießgraben.

Der Vorstand.

Die Blumen- und Frucht-Ausstellung

am Königsplatz vor dem Petersthore ist dem geehrten Publicum bis zum 30. September jeden Tag bis Abends 9 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. à Person. Es laden zum Besuch ergebenst ein

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Beim Kunsthändler **Leucht**, Katharinenstraße, in Herrn **Frege's** Haus parterre, sind heute folgende großartige Oelgemälde zur Ansicht für Kunstkenner ausgestellt:

- 1) Eine höchst prachtvolle Ansicht von Rio Janeiro, von einem sehr berühmten Maler in Paris.
- 2) Eine Landschaft, das Abendglühen der Sonne bei Gastein in Tyrol vorstellend.
- 3) Eine Allegorie auf das Jahr 1848, einen herrlichen Sonnenaufgang im bayerischen Hochgebirge darstellend, wobei man sieht, wie Tyroler auf hoher Felsenplatte durch Freudenfeuer und deutsche Fahnenfchwelung den jungen Freiheitsmorgen jauchzend begrüßen.
- 4) Die wundervolle Ansicht einer Sommernacht in Lappland, an Ort und Stelle in Norwegen (70° nördlicher Breite) aufgenommen von dem berühmten Maler **Schierik** in Dresden.

Angewommene Reisende.

Aisch, Lehrer v. Somter, Brühl 61.
Ahlfeld, Kfm. v. Harzgerode, Hall. Str. 5.
Albrecht, Fabr. v. Gersdorf, Brühl 61.
Archenholz, Kfm. v. Hörter, gr. Fleischberg. 12.
Angermann, Fabr. v. Dohna, Neumarkt 15.
Albrecht, Kürschner v. Coburg, Brühl 34.
Aischer, Kfm. v. Sülzhain, Brühl 54.
Arnold, Fabr. v. Glauchau.
Altmann, Kfm. v. Hamburg, und
v. Asten, Part. v. Berlin, Hotel de Russie.
Albrecht, Frau v. Halle, schwarzes Ros.
Alsmus, Kfm. v. Berleberg, St. Berlin.
Andrá, Kfm. v. Halberstadt,
Andrá, Kfm. v. Magdeburg, und
Allendorf, Posament v. Halberstadt, St. Dresden.
Aderhold, Kfm. v. Merdan 3 Könige.
Andrich, Tischlermstr. v. Dresden, St. Breslau.
Austey, Part. v. London, und
André, Kfm. v. Rio de Janeiro, Hotel de Bav.
Amelung, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Adam, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Vá'e, Frau, v. Magdeburg, Stadt London.
Börre.
Vendix und
Vigler, Kf. v. Kopenhagen, und
Baum, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
Büteröwe, Kfm. v. Magdeburg, St. Breslau.

Brehme, Kfm. v. Neustadt, goldner Arm.
Baumgarten, Wellh. v. Grimmischau, 3 Könige.
Binke, Kfm. v. Hameln, Stadt London.
Beyer, Kfm. v. Iserlohn, Hotel de Russie.
Büchting, Kfm. v. Magdeburg, und
Bosse, Kfm. v. Belgia, Palmbaum.
Bräs, Buchbinder v. Nordhausen, Elephant.
Breden, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.
Bandmann, Kfm. v. Hamburg,
Bürger, Kfm. v. New-York,
Bölling, Kfm. v. Barmen, und
Blankenburg, Kfm. v. Lippstadt, gr. Blumenb.
Beckler, Kfm. v. Leugensfeld, hohe Lillie.
Bomann, Rauchhdt. v. Bremen, St. Mailand.
Baum, Kfm. v. Berlin, und
Beck, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hotel de Pol.
Baumbach, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.
Buck, Kfm. v. Olag, Brühl 34.
Bergmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 61.
Brun, Kfm. v. Gräudenz, Halle'sche Str. 15.
Beck, Lederhdt. v. Plauen, Thomaskg. 8.
Beer, Kfm. v. Snoyen, Halle'sche Str. 8.
Burhard, Kfm. v. Neubucow, Hall. Str. 5.
Blüth, Kfm. v. Schmalalben, Nicolaisstr. 51.
Bärman, Kfm. v. Dombrowe, Brühl 42.
Biedenweg, Kfm. v. Greifswalde, H. Fleischberg. 6.
Birkner, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 1.

Bingen, Hdlgsreis. v. Frankf. a/M., Brühl 12.
Burkrofer, Kfm. v. Marienwerder, Brühl 65.
Balzer, Kfm. v. Stendal, Reichstraße 21.
Broda, Tuchm. v. Forst, Hainstraße 25.
Bornhardt, Kfm. v. Aschersleben, Ritterstr. 7.
Bornemann, Kfm. v. Berlin, und
Ball, Kfm. v. Calau, Hainstraße 17.
Bachoff, Kfm. v. Ohrdruff, neue Straße 7.
Vendit, Kfm. v. Fürth, und
Buttermilch, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 22.
Birkner, Tuchm. v. Grimmischau, Thomaskg. 7.
Blumenthal, Kfm. v. Wdelitz, Nicolaisstr. 18.
Busse, Tuchm. v. Potsdam, Hainstraße 5.
Böttcher, Fabr. v. Hohenstein, Schuhmacherg. 9.
Büding, Fabr. v. Raumburg, Neumarkt 3.
Beck, Gerber v. Mühlhausen, Nicolaiskirchhof 7.
Bauer, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 41.
Biberfeld, Lederhdt. v. Berlin, Nicolaisstr. 16.
Benndorf, Kfm. v. Greiz, Reichstraße 11.
Balzer, und
Böhme, Tuchm. v. Sorau, Brühl 35.
Berndt, Fabr. v. Altgerodorf, Brühl 30.
Barth, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 24.
Ben, Kfm. v. Lengsfeld, gr. Fleischberg. 19.
Behrend, Kfm. v. Snoyen, Halle'sche Str. 7.
Bing, Kfm. v. Scheinfeld, Hainstraße 22.
Boas, Kfm. v. Dessau, Brühl 25.

Berger,
Bardenn
Baum,
Bornmü
Belmont
Birnbaum
Chevalie
Glausni
Conradi
Carl,
Gonsmü
Growth
Sahn,
Greizna
Gzedai,
Christop
Gulmey
Glausni
Gohn,
Glaudi,
Gohn,
Gramer
Goblenz
Gruzige
Gohn,
Gharig,
Gohn,
Donath
Dankfö
Dipvel,
Dietel,
Delleoi
Dohnal
Diep,
Donat,
Dyhren
Dänick
Dahlhe
Daller,
Daniel
Dittrich
Eichler
Ebers
Enoch,
Ephrai
Ems,
Eckard
Enderö
Eckart,
Eiffige
Eber,
Eilenb
Engel,
Erda,
Eibog
Egger,
Fleck,
Feibes
Funte,
Flemm
Frank,
Fränke
Fidert
Frank,
Fabian
Finke,
rine
Fellhe
Frank,
Fidert
Fabian
Ficken
Faciti
Fellhe
Fiedler
Fleck,
Feldhe
Fiedler
Fischer
Faber
Frank
Fleisch
Frid,
Friedl
Förste
Forder

- Berger, Tuchm. v. Aschersleben, gr. Fischgr. 3.
 Bardenwerper, Kfm. v. Hamburg, Markt 8.
 Baum, Kfm. v. Suhl, Brühl 74.
 Boemüller, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 5.
 Belmont, Kfm. v. Düsseldorf, fl. Fischgr. 15.
 Birnbaum, Kfm. v. Leptitz, Nicolaistraße 31.
 Chevalier, Juwelier v. Magdeburg, und
 Clausniger, Postmstr. v. Göttingen, St. Dresden.
 Conradi, Ingen. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Carl, Kfm. v. Jena, Hotel de Pologne.
 Gönemüller, Kfm. v. Mannheim, und
 Growther, Part. v. London, Hotel de Bas.
 Gahn, und
 Greznach, Pöblgr. v. Frankf. a/M., Brühl 12.
 Gzetai, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Christoph, Fabr. v. Gebau, Katharinenstr. 9.
 Gulmeyer, Kfm. v. Neuentirchen, und
 Gulmeyer, Kfm. v. Donabrück, Hainstraße 23.
 Glausius, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Gohn, Kfm. v. Mezeritz, Brühl 52.
 Gaudi, Kfm. v. Dresden, Hainstraße 28.
 Gohn, Kfm. v. Hirschberg, Halleische Str. 7.
 Gramer, Fabr. v. Rochhausen, Brühl 7.
 Goblenger, Kfm. v. Weiden, Nicolaistraße 16.
 Gruziger, Fabr. v. Schmölln, Markt 16.
 Gohn, Kfm. v. Strelitz, Halleische Str. 15.
 Gharig, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Gohn, Kfm. v. Dessau, Stadt London.
 Donath, Kfm. v. Stettin, Hotel de Russie.
 Damschler, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Dippel, Kfm. v. Cassel, Brühl 80.
 Dietel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
 Dellewie, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 21.
 Dohual, Kfm. v. Zittau, Brühl 65.
 Diez, Kfm. v. Sonnenberg, Petersstraße 35.
 Donat, Kfm. v. Weimar, goldner Hahn.
 Döhrenfurth, Kfm. v. Breslau, Brühl 79.
 Dänicke, Kfm. v. Chemnitz, fl. Fleischgr. 21.
 Dahlheim, Kfm. v. Salzwedel, Hall. Gäßchen 8.
 Däller, Fabr. v. Apolda, Petersstraße 3.
 Daniel, Kfm. v. Celle, gr. Fleischgr. 24.
 Dittrich, Bäckerstr. v. Dresden, St. R. sa.
 Eichler, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Elders, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Bas.
 Enoch, Kfm. v. Celle, gr. Fleischgr. 23.
 Ephraim, Kfm. v. Lengerich, und
 Gms, Kfm. v. Münster, Brühl 78.
 Eckardt, Porzellanmaler v. Friedeberg, Markt 16.
 Ebers, Kfm. v. Brotterode, Petersstraße 3.
 Eckart, Kfm. v. Gahla, Neumarkt 7.
 Eißige, Tuchm. v. Bittersfeld, Burgstr. 21.
 Erber, Kfm. v. Neustadt, Grimm. Str. 1.
 Eilenburg, Tuchm. v. Aschersleben gr. Fischgr. 3.
 Engel, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
 Erda, Kfm. v. Heiden, Goldhahngäßchen 8.
 Eibogen, Kfm. v. Jungbunzlau, Brühl 67.
 Eger, Kfm. v. Wigandsthal, Hall. Gäßchen 14.
 Fleck, Tuchm. v. Schmölln, Markt 16.
 Feibes, Kfm. v. Münster, Brühl 78.
 Funke, Fabr. v. Glauchau, Markt 16.
 Flemming, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Frank, Kfm. v. Gommern, Nicolaistraße 31.
 Fränkel, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
 Fickert, Tuchm. v. Grimmitzschau, Thomassg. 7.
 Frank, Kfm. v. Küstrow, Hall. Str. 8.
 Fabian, Fabr. v. Suhl, Thomassgäßchen 7.
 Fink, Porzellanmaler v. Althaldensleben, Katharinenstraße 1.
 Fellheimer, Kfm. v. Gochberg, fl. Fischgr. 29.
 Frank, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.
 Fickert, Fabr. v. Fischpau, Nicolaistraße 13.
 Fabian, Fabr. v. Gr. Schönaun, Brühl 80.
 Fickewirth, Tuchm. v. Grimmitzschau, Königsstr. 2.
 Facillides, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 50.
 Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 20.
 Fiedler, Tuchm. v. Debetan, Hainstraße 5.
 Fleck, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 37.
 Feldheim, Kfm. v. Stromberg, Goldhahng. 8.
 Fiedler, Kfm. v. Löwenberg, Nicolaistraße 10.
 Fischer, Fabr. v. Glauchau, Reichstraße 5.
 Faber, Fabr. v. Grefeld, fl. Fleischgr. 16.
 Frank, Kfm. v. Sagan, und
 Fleischer, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 16.
 Fric, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.
 Friedländer, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 34.
 Förster, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Ködnige.
 Vordermann, Gerber v. Burg, Palmbaum.
 Franke, Kfm. v. Naumburg, goldner Arm.
 Fichte, Kfm. v. Finsterwalde, H. de Baviere.
 Flügel, Lederhdt. v. Kirchhain, St. Dresden.
 Fuchs, Kfm. v. Dresden, H. de Baviere.
 Grobe, Fabr. v. Galbe, Elephant.
 Grimm, Kfm. v. Gera, Stadt Dresden.
 Greeschredt, Kfm. v. Barmen, H. de Baviere.
 Gottberg, Kfm. v. Marienstein, fl. Fischgr. 16.
 Gauhe, Kfm. v. Barmen, Brühl 80.
 Gdtschel, Kfm. v. Bunzlau, Hall. Gäßchen 14.
 Graf, Kfm. v. Erfurt, fl. Fleischergasse 21.
 Geise, Kfm. v. Goldberg, Petersstraße 35.
 Groß, Kfm. v. Giebelsdorf, Hainstraße 22.
 Gräfenhain, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischgr. 19.
 Gebauer, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 5.
 Glube, Tuchm. v. Züllichau, Hainstraße 25.
 Goldschmidt, Kfm. v. Werna, Brühl 51.
 Goldmann, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 41.
 Goldschmidt, Kfm. v. Kretschin, Nicolaistr. 12.
 Golliner, Kfm. v. Schwesenz, Brühl 47.
 Girska, Kfm. v. Wien, Hall. Gäßchen 4.
 Goldschmidt, Kfm. v. Wigenhausen, Bachhofg. 2.
 Goldschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Goldammer, Kfm. v. Döberitz, Hainstr. 7.
 Germann, Kfm. v. Danzig, Reichstraße 23.
 Gier, Kfm. v. Neufkirchen, Neumarkt 19.
 Gebhardt, Tuchm. v. Forste, gr. Fischgr. 4.
 Gottschalk, Gerber v. Gießen, Salzgr. 1.
 Goldblum, Kfm. v. Krafau, Ritterstraße 41.
 Gengle, Kfm. v. Wolgast, H. de Russie.
 Herzberg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
 Paun, Buchhdt. v. Reichenbach, 3 Ködnige.
 Hüben de Voer, Kfm. v. Gmden, H. de Pol.
 Hef, Köchhdt. v. Dessau, Dessauer Hof.
 Heilborn, Goldschm. v. Krafau, Ritterstr. 41.
 Hennig, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischgr. 4.
 Helling, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
 Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Brühl 47.
 Holz, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaistraße 12.
 Hähne, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Heitfeld, Kfm. v. Bielefeld, fl. Fleischgr. 21.
 Höppner, Tuchm. v. Grimmitzschau, Thomassg. 7.
 Hänsch, Juw. v. Dresden, Reichstraße 21.
 Horwitz, Kfm. v. Leptitz, Nicolaistraße 31.
 Horwitz, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 27.
 Harris, und
 Hildebrand, Fabr. v. Apolda, Petersstraße 3.
 Hecht, Kfm. v. Mainz, Brühl 79.
 Häbler, Kfm. v. Zittau, Brühl 65.
 Hupfeld, Kfm. v. Suhl, Hall. Str. 15.
 Hohmann, Kfm. v. Düsseldorf, fl. Fleischgr. 15.
 Herbrich, Fabr. v. Neugersdorf, Katharinenstr. 5.
 Hinz, Kfm. v. Greifswalde, fl. Fleischgr. 6.
 Heilbrunn, Kfm. v. Immenrode, Hall. Str. 5.
 Hauffe, Fabr. v. Baugen, Brühl 74.
 Hetzfeld, Kfm. v. Mirow, Hall. Straße 8.
 Hiller, Kfm. v. Klingenthal, Barfußgäßchen 10.
 Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 50.
 Höhne, Tuchm. v. Goltbus, Hainstraße 23.
 Hoffmann, Tuchm. v. Forste, Neufkirchhof 22.
 Hannes, Kfm. v. Parchwitz, Hall. Gäßchen 5.
 Haber, Fabr. v. Berlin, Goldhahngäßchen 1.
 Hofmann, Kfm. v. Königswart, Nicolaistr. 8.
 Hef, Kfm. v. Dorsten, gr. Fleischgr. 13.
 Heinemann, Kfm. v. Effen, Barfußgäßchen 7.
 Hittschiock, Part. v. Birmingham, Hotel de Bas.
 Honig, Zeichner v. Chemnitz, St. London.
 Hermansdorfer, Maler v. Nürnberg, St. Berlin.
 Hegewisch, Juw. v. Quakenbrück, und
 Hundt, Kfm. v. Lübbecke, Stadt Frankfurt.
 Höllenberg, D., v. Berlin, Hotel de Russie.
 Haase, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
 Hanfland, Kfm. v. Schlieben, und
 Hanfland, Kfm. v. Luckau, Stadt Dresden.
 Hönemann, Kfm. v. Jüterbog, Stadt Gotha.
 Hansch, Ingen. v. Pirna, und
 Hennig, Ingen. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Herbst, Fabr. v. Seehausen, g. Hirsch.
 Hermes, Buchhdt. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Herdickehoff, Kfm. v. Mühlheim, fl. Fischgr. 9.
 Heßberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
 Holzer, Kürschner v. Lissa, Nicolaistraße 27.
 Hüttig, Fabr. v. Mittelentersdorf, Brühl 88.
 Heynemann, Kfm. v. Contra, Reichstr. 23.
 Hoffmann, Fabr. v. Altgerdort, Brühl 31.
 Heinemann, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
 Hamburger, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 52.
 Jahn, Tuchm. v. Neudamm, und
 Jahn, Tuchm. v. Goltbus, Hainstraße 23.
 Jllig, Kfm. v. Weller, gr. Fleischgr. 19.
 Jasper, Fabr. v. Lemgo, Katharinenstr. 2.
 Jänicke, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Joseph, Kfm. v. Dramburg, Bachhofg. 2.
 Joel, Kfm. v. Züllichau, und
 de Jonge, Kfm. v. Göttingen, Brühl 16.
 Jacobson, Kfm. v. Strelitz, Brühl 57.
 Jonson, Kfm. v. Geln, Brühl 41.
 Jacobi, Eisengießereibes. v. Meissen, St. Nürnberg.
 Kochmeister, Kfm. v. Gerleben, gr. Fischgr. 19.
 Kopytsch, Tuchm. v. Neustadt a/D., Reichstr. 23.
 Krüger, Kfm. v. Pegau, Katharinenstr. 5.
 Klingenberg, und
 Kubisch, Tuchm. v. Forste, und
 Kaiser, Tuchm. v. Züllichau, Hainstraße 25.
 Kindermann, Kfm. v. Liebenwalde, Markt 16.
 Krüger, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Knapp, Fabr. v. Greiz, Katharinenstr. 9.
 Karfatsch, Kfm. v. Göttingen, Brühl 12.
 Koch, Kfm. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Knaut, Kfm. v. Döhrup, neue Straße 7.
 Kurge, und
 Kröbig, Fabr. v. Gera, Petersstraße 21.
 Köhler, Kfm. v. Walldorf, Reichstraße 13.
 Kretschmann, Fabr. v. Eisenberg, Reichstr. 21.
 Kohn, Kfm. v. München, gr. Fleischgr. 27.
 Kretschmann, Fabr. v. Eisenberg, Goldhahng. 8.
 Krafz, Tuchm. v. Finsterwalde, Frau ff. Str. 20.
 Karfatsch, Fabr. v. Halle, gr. Fleischgr. 6.
 Krappe, Fabr. v. Finsterwalde, Petersstr. 2.
 Köhler, Fabr. v. Altenburg, alte Burg 1.
 Kraitshain, Kfm. v. Delitzsch, Nicolaistraße 12.
 Krause, Kfm. v. Mainz, Grimm. Str. 1.
 Krimmer, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
 Krasselt, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 31.
 Kohn, Kfm. v. Ples, Brühl 82.
 Kugleb, Kfm. v. Döberitz, Burgstraße 5.
 Kunkel, Kfm. v. Dingelstädt, gr. Blumenberg.
 v. Kugschendach, Frau v. Gera, deutsches Haus.
 Kiel, Goldarb. v. Waltershausen, St. Riesa.
 Klöber, Kfm. v. Glauchau, goldner Hirsch.
 Kütter, Kfm. v. Remda, Stadt Dresden.
 Kluge, Baumstr. v. Dresden, und
 König, Werkführer v. Halle, St. Nürnberg.
 Kanerz, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Kaulfers, Kfm. v. Reichenbach, H. de Russie.
 Krüger, Kfm. v. Tangermünde, und
 Knosp, Fabr. v. Stuttgart, Palmbaum.
 Kosch, Fabr. v. Wien, und
 Kayser, Kräul., v. Dresden, Stadt Breslau.
 Kempf, Hoffattler v. Hannover, weißer Schwan.
 Lewy, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Baviere.
 Loth, Kfm. v. Warschau, Hotel de Saxe.
 Lengenbrück, Kfm. v. Biersen, und
 Liebig, Kfm. v. Reichenberg, H. de Russie.
 Leonhardt, Kfm. Magdeburg, Palmbaum.
 Leubuscher, Frau v. Breslau, Brühl 52.
 Lorenz, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 31.
 Lustig, Kfm. v. Ansbach, gr. Fleischgr. 6.
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Lilienthal, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 24.
 Lesser, Kfm. v. Schwesenz, Brühl 47.
 Ludwig, Kfm. v. Lunzenau, Neumarkt 19.
 Loffe, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 5.
 Lügelerger, Kfm. v. Sonneberg, Petersstr. 35.
 Lindner, Kfm. v. Mitweida, Brühl 80.
 Lange, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Thomassg. 8.
 Langemann, Kfm. v. Floss, Brühl 60.
 Leipzig, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Löwenberg, Kfm. v. Strelitz, Petersstr. 21.
 Landsberg, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 22.
 Lehmann, Fabr. v. Apolda, Reichstraße 1.
 Lichtenheim, Kfm. v. Dargun, Halleische Str. 5.
 Löwenstein, Kfm. v. Berl., Neufkirchhof 40.
 Lehmann, Kfm. v. Schneidemühl, Reichstr. 13.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Nicolaistraße 25.
 Löwenthal, Kürschner v. Göttingen, Brühl 64.
 Leo, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.
 Lazarus, Kfm. v. Hamburg, Halleisches Gäßchen 4.
 Lesser, Kfm. v. Brotterode, Neumarkt 39.
 Ludwig, Fabr. v. Gahla, gr. Fleischgr. 10.
 List, Tuchm. v. Kirchberg, Grimm. Str. 1.
 Ley, Gärtner v. Berlin, Gewandgäßchen 3.
 Lehmann, Kfm. v. Goldbapp, Salzgr. 4.

- Levy, Kfm. v. Sagan, Brühl 42.
 Landsberger, und
 Levy, Kf. v. Löwenberg, Hallesches Gäßch. 5.
 Löffler, Tuchm. v. Lengensfeld, Hohe Lillie.
 Lent, Kfm. v. Berleberg, Stadt Berlin.
 Levy, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Liebe, Bäckerstr. v. Kirchhain, Stadt Dresden.
 Löw, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Lux, Uhrm. v. Teplitz,
 Pochschmidt, Kfm. v. Altona, und
 Lang, Kfm. v. Zürich, Stadt Breslau.
 Meyer, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 42.
 Meyer, Kfm. v. Dömitz, Salzgäßchen 4.
 Mierisch, Fabr. v. Dresden, Thomasp. 8.
 Meiercke, Tuchm. v. Nordhausen, Hainstr. 5.
 Münzer, Kfm. v. Peisketscham, Brühl 52.
 Müller, Kfm. v. Sonneberg, Burgstr. 5.
 Milchner, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
 Müller, Fabr. v. Zeitz, Goldhahnäpfchen 8.
 Mortier, Kfm. v. Dessau, Katharinenstr. 9.
 Meyer, Fabr. v. Weimar, goldner Hahn.
 Meyer, Kfm. v. Düsseldorf, fl. Fleischerg. 15.
 Matternsdorf, Kfm. v. Breslau, Brühl 79.
 Meyer, Kfm. v. Minden, fl. Fischerg. 21.
 Mannen, Kfm. v. Wien, Hall Gäßchen 4.
 Meyer, Kfm. v. Buchau, Hainstraße 16.
 Mosheim, Kfm. v. Warburg, Hall. Str. 8.
 Meyer, Kfm. v. Drillinghausen, Goldhahn. 8.
 Michaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, Burgstr. 21.
 Matthias, Kfm. v. Zöblitz, Hainstraße 28.
 Melzer, Fabr. v. Frankfurt,
 Meyer, Kfm. v. Liegnitz, und
 Meyer, Kfm. v. Bunzlau, Hainstraße 23.
 Meiche, Gerber v. Schmölln, Nicolaihof 7.
 Maret, Kfm. v. Eöln, Reichstraße 21.
 Meier, Fräul. v. Salzwedel fl. Fleischerg. 4.
 Miersbacher, Rauchhdt. v. Baiersdorf, Brühl 60.
 Marschalek, Fabr. v. Frankf. a/D., Brühl 35.
 Meyer, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischerg. 7.
 Meves, Kfm. v. Noabitz, Petersstr. 43.
 Matthias, Kfm. v. Königsberg, Hainstraße 23.
 Meßner, Kfm. v. Hildesheim, H. de Ruffie.
 de Marré, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenb.
 Meyer, Kfm. v. Königsberg, H. de Prusse.
 Moris, Kfm. v. Quackenbrück, St. Frankfurt.
 Meyer, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
 Raibier, Gärtner v. Dresden, Stadt Riesa.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Martini, Gastw. v. Magdeburg, St. Dresden.
 Rende, Frau v. Dresden, Hotel de Saxe.
 Müller, Fabr. v. Erfurt, g. Krm.
 Milenet, Gärtner v. Wien,
 Merz, Kfm. v. Berlin, und
 Möller, Kfm. v. Erfurt, Stadt Breslau.
 Mühlen, Kfm. v. Rheydt,
 Moos, Fabr. v. Warschau,
 Mehl, Kfm. v. Stettin, und
 Wagner, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Bav.
 Niebauer, Kfm. v. Rheine, Kranich.
 v. Nießche, Major v. Halle, Hotel de Baviere.
 Neumann, Kfm. v. Cahlau, Brühl 64.
 Neufamp, Kfm. v. Söest, Reichstraße 16.
 Neuhof, Kfm. v. Dresden, St. Frankfurt.
 Niemeyer, Juw. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Overlach, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Oppe, Kfm. v. Liegnitz, Hotel de Ruffie.
 Dettel, Kfm. v. Eisenberg, hohe Lillie.
 Ohage, Gerber v. Magdeburg, Hainstraße 25.
 Ofterhaus, Kfm. v. Essen, Salzgäßchen 1.
 Oßberg, Kfm. v. Rheine, und
 Oßberg, Kfm. v. Rheine, fl. Fleischerg. 9.
 Oppig, Glasbdt. v. Haida, Petersstraße 40.
 Prater, Kfm. v. Vibra, Salzgäßchen 1.
 Pfeiffer, und
 Pilz, Tuchm. v. Bitterfeld, Burgstraße 21.
 Pils, Fabr. v. Sebnitz, Brühl 74.
 Paschen, Kfm. v. Hagenow, Salzgäßchen 4.
 Pedroli, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Str. 1.
 Propper, Kfm. v. Prag, Reichstr. 13.
 Pick, Kfm. v. Nachod, Brühl 50.
 Paul, Fabr. v. Seiffenndorf, Nicolaistr. 34.
 Preuße, Tuchm. v. Neudamm, Hainstr. 23.
 Pollack, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.
 Pollack, Kfm. v. Frankf. a/D., Hainstraße 22.
 Philipp, Tuchm. v. Grimmitzschau, Königsstr. 2.
 Preußer, Posament. v. Zeitz, 3 Könige.
 Pflaum, Kfm. v. Pflaumloch, Brühl 64.
 Präger, Kfm. v. Liegnitz, und
 Beschel, Tuchm. v. Döbeln, Neumarkt 7.
 Blaut, Banquier v. Nordhausen, Brühl 89.
 Partheil, Kfm. v. Zerbst, Warfuhgäßchen 7.
 Böschel, Kfm. v. Zeitz, und
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, Elephant.
 Price, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Regold, Ingen. v. Berlin, Münchner Hof.
 Pather, Commiss. v. Glauchau, St. Nürnberg.
 Pösch, Gastw. v. Leiden, St. Dresden.
 Peeg, Färber v. Möslich, Stadt Breslau.
 Pohl, Kfm. v. Gummersbach, Stadt London.
 Pagsly, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
 Raabe, Zeichner, v. Chemnitz, Stadt London.
 Rößingh, Kfm. v. Leer, Hotel de Pologne.
 Roher, Kfm. v. Vetschau, Brühl 64.
 Rutenberg, Kfm. v. Essen, Hainstraße 28.
 Rodenberg, Kfm. v. Wien, Hall. Gäßch. 4.
 Rosenthal, Kfm. v. Würzburg, Brühl 79.
 Röbbelen, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Richter, Fabr. v. Annaberg, Thomasp. 8.
 Reich, Fabr. v. Plauen, Hallesches Gäßch. 5.
 Richter, Fabr. v. Haynichen, Reichstr. 1.
 Reggerow, Part. v. Golberg, Petersstraße 35.
 Reichensperger, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 21.
 Reis, Gerber v. Walldorf, Reichstraße 13.
 Rosenstein, Kfm. v. Barbby, Brühl 31.
 Rontke,
 Rüdiger, und
 Richter, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Rieth, Kfm. v. Ilmenau, Hallesche Str. 15.
 Reichenheim, Kfm. v. Jernitz, Hainstraße 7.
 Rüdiger, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Rosenber, Kfm. v. Mahden, Nicolaistr. 16.
 Rosenstern, Kfm. v. Fürstenaue, gr. Fischerg. 12.
 Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 7.
 Redlich, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Richter, Tuchm. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 9.
 Rau, Fabr. v. Fürth, Brühl 33.
 Ruffer, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 25.
 Röhge, Kfm. v. Berlin, Hotel de Ruffie.
 Richter, Kfm. v. Lorigau, Stadt Dresden.
 Rübamen, Kfm. v. Herzberg, Stadt London.
 Richter Justizamt. v. Tharand, H. de Bav.
 Suhrhoff, Kfm. v. Breslau, Stadt London.
 Sappenschmidt, Kfm. v. Hamburg, H. de Ruffie.
 Schmidt, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
 Schramm, Ingen. v. Schandau, St. Nürnberg.
 Schmitz, Kfm. v. Rheydt, und
 See, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Gotha.
 Schunk, Juw. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Hotel de Ruffie.
 Schrön, Kfm. v. Zeitz, Elephant
 Sasse, Kfm. v. Rheine und
 Stöcker, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
 Siewers, Kfm. v. Hannover, und
 Schaake, Kfm. v. Celle, gr. Blumenberg.
 v. Schlieben, Frau, v. Magdeburg, Münch. Hof.
 Seiffel, Kfm. v. Gardelegen, und
 Seifmich, Kfm. v. Baugen, St. Hamburg.
 Schiffler, Fabr. v. Arnstadt, Stadt Riesa.
 Sedmirakly, Kfm. v. Gera,
 v. Stammer, Kammerherr, v. Gerodorf,
 Schmidt, Kfm. v. Gera, und
 Sammet, Factor v. Gotha, d. Haus.
 Strickert, Kfm. v. Jena,
 Schreiber, Kfm. v. Stettin, und
 Sonntag, Kfm. Dresden, Hotel de Pol.
 Schweinik, Frau, v. Breslau, Stadt Hamburg.
 Spieker, Kfm. v. Grefeld, und
 Sachs und
 Schröder, Kf. v. Kopenhagen, Hotel de Bav.
 Staap, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.
 Spanaus, Kfm. v. Coburg, und
 Stahlloch, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Breslau.
 Schmidt, Part. v. Plauen, und
 Simon, Kfm. v. Halle, weißer Schwan.
 Somme, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Segall, Kfm. v. Frankf. a/D., Hall. Str. 7.
 Schlefinger, Kfm. v. Berlin, Brühl 31.
 Sachs, Kfm. v. Walldorf, Reichstraße 13.
 Schimmel, Fabr. v. Greiz, und
 Selchow, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstr. 1.
 Schön, Tuchm. v. Werdau, hohe Lillie.
 Stavenhagen, Kfm. v. Neubrandenburg, Brühl 64.
 Schnabel, Fabr. v. Carlsberg, Brühl 60.
 Sommer, Kfm. v. Passendorf, Reichstr. 16.
 Steinthal, Kfm. v. Wittstock, und
 Seibold, Hofjuw. v. Altenburg, Hainstraße 16.
 Schüler, Kfm. v. Erwitte, gr. Fischerg. 7.
 Schäfer, Fabr. v. Großen, Raschmarkt 3.
 Schüler, Kfm. v. Raumburg, und
 Stern, Kfm. v. Halle, fl. Fleischerg. 21.
 Saar, Kfm. v. Prag, Brühl 60.
 Schag, Kfm. v. Neukirchen, Neumarkt 19.
 Sichel, Kfm. v. Neuhaus, gr. Fleischerg. 3.
 Schröder, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 20.
 Schubert, Fabr. v. Rumburg, Raschmarkt 3.
 Schrakamp, Kfm. v. Grzele, gr. Fischerg. 19.
 Simon, Kfm. v. Wanzleben, Brühl 41.
 Seeler, Kfm. v. Greifenberg, Bachhofg. 2.
 Schloß, Kfm., und
 Schloß, Kürschner v. Schweinshaupten, Brühl 71.
 Samson, Kfm. v. Berl., gr. Fischerg. 13.
 Sonnensfeld, Kfm. v. Nordhausen,
 Sonnensfeld, Kfm. v. Harzgerode, und
 Sonnensfeld, Kfm. v. Quezlinburg, Hall. Str. 5.
 Solde, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 27.
 Steinthal, Kfm. v. Goswig, Brühl 54.
 Schenk, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 3.
 Salomon, Kfm. v. Stade, gr. Fischerg. 23.
 Saalsfeld, Kfm. v. Dargun, Hall. Str. 7.
 Steinberg, Kfm. Lübbede, Nicolaistr. 18.
 Sklover, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 25.
 Schweiger, Kfm. v. Apolda, Nicolaistraße 54.
 Schmidt, Fabr. v. Delitzsch, Schuhmacherg. 5.
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
 Schulenburg, Kfm. v. Nordhausen, Ritterstr. 45.
 Spindler, Geschäftsführer v. Eisenberg, Reichs-
 straße 17.
 Springer, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 1.
 Stegner, Fabr. v. Themar, Thomaskirchhof 5.
 Schulze, Handlungsreis. v. Magdeburg,
 Seidel, Kfm. v. Walzrode, und
 Seidelsohn, Kfm. v. Klehden, Ritterstraße 11.
 Thonke, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Taggesell, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Töpitz, Kfm. v. Warschau, Katharinenstr. 25.
 Tiede, Papierhdt. v. Neu-Ruppin, Elephant.
 Trübel, Kfm. v. Breslau, H. de Ruffie.
 äger, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Urban, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Uhlemann, Kfm. v. Sorau, Tuchhalle.
 Vielhaber, Hdtg. v. Duisburg, Plauensch. Hof.
 Veit, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.
 Vogel, Bleichereibes. v. Plau, Stadt Breslau.
 Weilmeyer, Ingen. v. Berlin, Münchner Hof.
 Wiehr, Fabr. v. Berlin, Raschmarkt 3.
 Werner, Kfm. v. Schlottheim, Hall. Str. 7.
 Wagner, Fabr. v. Plauen, Petersstraße 35.
 Windaus, Kfm. v. Neu-Ruppin, goldne Sonne.
 Weil, Kfm. v. Malchin, und
 Weil, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 41.
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 31.
 Wertheim, Kfm. v. Wignhausen, Reichstr. 23.
 Wertheim, Kfm. v. Hofgeismar, Reichstr. 21.
 Walther, Kfm. v. Suhl, Brühl 74.
 Weber, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 40.
 Wäntig, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 65.
 Warszewski, Kfm. v. Posen, Brühl 44.
 Wagner, Fabr. v. Gibau, Brühl 33.
 Weber, Kfm. v. Zschopau, Reichstraße 6.
 Wolff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, Hainstraße 28.
 Werner, Kfm. v. Alleben, Elephant.
 Weidenmüller, Tuchm. v. Lengensfeld, hohe Lillie.
 Wild, Kfm. v. Ibar, Stadt Frankfurt.
 Walsh, Ingen. v. Berlin, Münchner Hof.
 Welten, Frau v. Hamburg, Stadt Riesa.
 Wehmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Wolf, Gutbes. v. Dohschütz, St. Dresden.
 Wagner, Kfm. v. Naxen, und
 Ward, Rentier v. London, Hotel de Bav.
 Wönkhaus, Fabr. v. Würde, weißer Schwan.
 Wiener, Rentier v. Danzig, und
 Wiener, Kfm. v. Berlin, Hotel de Ruffie.
 Zirndorfer, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.
 Zach, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.
 Ziegler, Fabr. v. Ruhla, Neumarkt 39.
 Zeißig, Kfm. v. Breslau, Hotel de Ruffie.

Druck und Verlag von G. Holz.